

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



4. Woche

Freitag, 23. Januar 2009

Am 24. und 25. Januar:

5. Güglinger Hochzeitsmesse in der Herzogskelter

Bereits zum 5. Mal findet in der Güglinger Herzogskelter eine Hochzeitsmesse statt. Stolz 20 Aussteller zeigen an den beiden Tagen alles rund ums Heiraten in dem Ambiente, wo sie auch Ihre Hochzeit feiern können.



Der schönste Tag will gut organisiert sein, damit man ihn dann auch genießen kann. Dafür stehen Ihnen alle Aussteller mit Rat und Tat zur Seite.

Nutzen Sie die beiden Tage um sich vor Ort beraten zu lassen. Oder nehmen Sie einfach ein paar kreative Eindrücke mit nach Hause. Da die Resonanz der teilnehmenden Firmen so groß ist, haben wir die Ausstellungsfläche auf den 1. Stock des Bürgersaales erweitert. So kann sich jeder optimal präsentieren. Auf die eine oder andere Überraschung dürfen Sie noch gespannt sein, aber alles wird vorher nicht verraten.

Höhepunkt werden die Brautmodenschauen sein, welche vom Brautmodengeschäft „Akzente in weiß“ aus Bruchsal und dem Textilhause Holzhäuser aus Güglingen organisiert werden.

Die Models werden dabei aber auch mit festlichen Frisuren, Make up, eleganten Brillen und passendem Schmuck der beteiligten Firmen ausgestattet.

Während der Hochzeitsmesse werden Sie von der Band „SilverSound“ und Matthias Kleemann von Kleemann Music & Events unterhalten.

Zwischen den Modenschauen haben Sie Gelegenheit, sich an den einzelnen Ständen in Ruhe zu informieren.

Die Hochzeit will schließlich gut geplant sein und wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, damit Ihre Hochzeit der schönste Tag im Leben wird.

Im Deutschen Hof können Sie sich einen Oldtimer für Ihre Hochzeit aussuchen, dieser kann auch als Überraschung für Brautpaare gebucht werden.

Die Messe findet am Samstag von 16.00 bis 19.00 Uhr und am Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Zeiten für die Modenschauen sind Samstag 17.30 Uhr und Sonntag 14.30 und 17.00 Uhr. Als Highlight werden nach der letzten Modenschau die Brautsträuße versteigert.

Der Eintritt für die Messe beträgt 3 Euro inklusive einem Glas Sekt. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

In der Rubrik „Heimische Wirtschaft“ lesen Sie in der heutigen Rundschau-Ausgabe, welche Unternehmen und Dienstleister bei der 5. Güglinger Hochzeitsmesse im Saal der „Herzogskelter“ dabei sind.

Was ist sonst noch los?

Am Freitag kommt das Mobile Kino zum ersten Vorstellungstag im neuen Jahr in den Saal der Güglinger Herzogskelter. Bei den amtlichen Bekanntmachungen können Sie nachlesen, welche Filme erwartet werden können.

Die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen hält am Freitag ihre Jahreshauptversammlung. Mehr darüber finden Sie bei den Vereinsnachrichten.

Der Obst- und Gartenbauverein Güglingen bietet am Samstag seinen Schnittkurs für Ziergehölze an. Alle Informationen dazu finden Sie bei den Vereinsnachrichten.

Der Madrigalchor Vollmer hält am Samstag seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Ochsen“ in Frauenzimmern.

Der Sport-Club Oberes Zabergäu lädt am Samstagabend zu seiner Winterfeier ein.

In der Güglinger Herzogskelter wird am Samstag und Sonntag wieder eine „Hochzeitsmesse“ veranstaltet. Alles Wissenswerte zu dieser zweitägigen Veranstaltung haben wir auf die Titelseite und bei „Heimische Wirtschaft“ in der heutigen Ausgabe platziert.

Beim Spielmannszug Zaberfeld wird am Sonntag Generalversammlung gehalten.

Die Leonbronner Landfrauen laden am Montagabend zum Vortrag „Dekorative Platten“ ein.

Beim Spielmannszug Zaberfeld steht am Dienstagabend der nächste Vortrag auf dem Programm. Dr. Marcus Plehn beschäftigt sich mit dem Thema „Omas Heilmittel aus wissenschaftlicher Sicht“.

Der Landfrauenverein Ochsenburg bietet am Mittwoch einen Vortragsabend in seinem Winterprogramm an.

Soweit die Vorschau für dieses Wochenende und die Tage darauf. Nächste Woche beginnen beim „Liederkranz“ Weiler die Theaterabende im „Sängerheim“. Freitag bis Sonntag wird gespielt.

In der Güglinger „Herzogskelter“ gibt es am Samstag den Theaterklassiker „Die Leiden des jungen Werther“ - und dann darf man sich schon wieder auf den ersten Krämermarkt in diesem Jahr einstellen. Einen Tag nach „Maria Lichtmess“ wird am 3. Februar der gleichnamige Markt in der Güglinger Stadtmitte gehalten.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 23. Januar; Herrn Michael Hinz, Afrisoweg 3, zum 78.

Am 23. Januar; Herrn Heinrich Miller, Mittelrain 4, zum 73.

Am 24. Januar; Frau Babette Filsinger, Maulbronner Str. 23, zum 81.

Am 24. Januar; Herrn Joachim Braun, Reisenbergstr. 9, zum 73.

Am 24. Januar; Herrn Viktor Rembe, Seestr. 29, zum 72.

Am 25. Januar; Herrn Richard Zakel, Afrisoweg 4, zum 81.

Am 27. Januar; Frau Vincenza Grasso in Totaro, Emil-Weber-Str. 1, zum 94.

Am 27. Januar; Frau Annemarie Thierbach, Seepark 15, zum 90.

Am 29. Januar; Herrn Philipp Jung, Amselweg 2, zum 75.

Eibensbach

Am 24. Januar; Herrn Horst Brendel, Heuchelbergstr. 16, zum 75.

Am 28. Januar; Herrn Wilhelm Stromann, Güglinger Str. 1, zum 73.

Pfaffenhofen

Am 23. Januar; Herrn Kurt Weiß, Im Häsle 24, zum 81.

Am 25. Januar; Herrn Leonhard Schmid, Gartenweg 22, zum 79.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes

Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres

Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten auch weiterhin durch

die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Unfallrettungsdienst

Krankentransporte

Frauenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0

Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15

Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer; Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr, Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 23. Januar

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Str. 37, Tel.: 07062/62031

Samstag, 24. Januar

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstr. 10, Tel.: 07133/4357

Sonntag, 25. Januar

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Str. 16, Tel.: 07131/70757

Montag, 26. Januar

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Dienstag, 27. Januar

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstr. 18, Tel.: 07133/17909

Mittwoch, 28. Januar

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstr. 46, Tel.: 07133/17013

Donnerstag, 29. Januar

Rathaus Apotheke, Abstatt,
Rathausstr. 31, Tel.: 07062/64333

Freitag, 30. Januar

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 25. Januar

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

TÄ Rebscher, Untereisesheim, Tel. 07132/381966

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger

Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim

Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH

Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562

Nach Dienst Tel. 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5

Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

montags geschlossen

dienstags 14 - 18 Uhr

mittwochs 14 - 18 Uhr

donnerstags 16 - 19 Uhr

freitags 14 - 18 Uhr

samstags 11 - 18 Uhr

sonntags 11 - 18 Uhr

feiertags 11 - 18 Uhr

jeden 1. Sonntag im Monat

um 15 Uhr Öffentliche Führung

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag - Donnerstag von 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,

freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung

Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Mo.: 14.00 - 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Di.: 14.00 - 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Mi.: 15.00 - 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)

Mittwochs kein „Offener Betrieb“

Do.: 14.00 - 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Fr.: 15.00 - 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der

Sporthalle, 17.00 - 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Sa.: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aus-

gang am JuZe

So.: Jungen - Street Dance

Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die

Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Fr. 13.00 bis 17.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Fr. 15.00 bis 17.00 Uhr, Sa. 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

Fr. 13.00 bis 16.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis

16.30 Uhr, Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erdeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.

07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.

07267/9120-0

MVV - Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW - Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. - Fr. 7.00 - 19.00 Uhr)

0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)

0800/3629477

Termine

Freitag, 23.1.:

Mobiles Kino - Herzogskelter Güglingen

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen - Hauptversammlung

Samstag, 24.1.:

Obst- und Gartenbauverein Güglingen - Schnittkurs Ziersträucher

Madrigalchor Vollmer - Hauptversammlung

SC Oberes Zabergäu, Winterfeier

Samstag, 24.1.

Handels- und Gewerbeverein Güglingen - Hochzeitsmesse

und Sonntag, 25.1.:

Sonntag, 25.1.:

Spielmannszug Zaberfeld - Generalversammlung

Montag, 26.1.:

Landfrauen Leonbronn - Vortragsabend Dekorative Platten

Dienstag, 27.1.:

Landfrauen Güglingen - Vortragsabend

Mittwoch, 28.1.:

Landfrauenverein Ochsenburg - Vortrag

Wohngift-Telefon

0800/729 3600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Sterbefälle:

Am 14. Januar 2009 in Pforzheim; Frau Maria Szeibert, Stockheimer Straße 34, Güglingen

Am 15. Januar 2009 in Bad Friedrichshall; Frau Annelore Barth, Reisenbergstraße 5, Güglingen

Am 17. Januar 2009 in Brackenheim; Herr Willi Bechstein, Seestraße 23, Güglingen

Am 17. Januar 2009 in Lauffen a. N.; Herr Heinrich Kölblin, Sonnenrain 7, Güglingen und Am Klosterhof 3, Lauffen a. N.

Am 19. Januar 2009 in Brackenheim; Herr Heinz Wörseg, Schulstraße 12, Güglingen-Eibensbach

Pfaffenhofen:

Geburten:

Am 6. Dezember 2008 in Bietigheim-Bissingen; Denise Kassebaum, Tochter des Marcel Kassebaum und der Bianca Engel, Bahnhofstraße 4, Pfaffenhofen

Am 9. Januar in Bad Friedrichshall; Luca Jäschke, Sohn des Elmar Jäschke und der Andrea Jäschke, geb. Sigmund, Im oberen Tal 5, Pfaffenhofen

Sterbefall:

Am 18. Januar 2009 in Pfaffenhofen-Weiler; Frau Rosa Karoline Asser, geb. Merkle, Zaberfelder Str. 22, Pfaffenhofen-Weiler

ELSTER - Aktionstag Freitag, 13.02.2009, (7.30 - 12.00 Uhr)

- Die elektronische Steuererklärung wird erläutert -

Die eigene **Steuererklärung** mit dem Elster-Programmerstellen und **online** beim Finanzamt **einreichen**.

ELSTER Aktionstag beim Finanzamt Heilbronn

- Vorstellung des Programms

- Fachkundige Beantwortung Ihrer Fragen zum Programm

- Sie haben die Möglichkeit Ihre eigene Steuererklärung vor Ort zu erstellen

- ELSTER-Programm gratis und sofort zum Mitnehmen

- Infostand: „Ausbildung beim Finanzamt“

ELSTER bietet allen Arbeitnehmern, Unternehmern und Arbeitgebern die Möglichkeit, verschiedene Steuerklärungen elektronisch via Internet an das Finanzamt zu übermitteln.

Dazu kann ElsterFormular, das kostenlose Steuerprogramm der deutschen Finanzverwaltung verwendet werden, in das die ELSTER-Software integriert ist.

ELSTER bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Bevorzugte Bearbeitung Ihrer Steuerklärung

- Weniger Rückfragen Ihres Finanzamts, weil die Software Sie bereits bei der Eingabe auf fehlende Angaben hinweist.

- Ihre Stammdaten werden für die nächste Steuererklärung bereitgestellt und müssen nicht erneut eingegeben werden.

- Keine Dateneingabefehler im Finanzamt, weil Ihre Berechnungswerte übermittelt werden.

Die aktuelle Programmversion „Elster Formular 2008/2009“ steht unter www.elsterformular.de

zum kostenlosen Download bereit; die Gratis-CD Versionen stehen voraussichtlich Ende Januar 2009 in Ihrem Rathaus bzw. beim Finanzamt zur Verfügung.

Für Rückfragen zu ELSTER stehen Ihnen die Herren Weber und Rudolf beim Finanzamt Heilbronn unter Tel. 07131/104-

3138 bzw. -3139 zur Verfügung.

Zustellung der Lohnsteuerkarten 2009 und Rückgabe der nicht benötigten Lohnsteuerkarten 2008

Die Zustellung der Lohnsteuerkarten für das Kalenderjahr 2009 ist abgeschlossen. Lohnsteuerpflichtige Personen, die am 20. September 2008 (Stichtag für die Ausstellung der Lohnsteuerkarten 2009) ihre Hauptwohnung in Pfaffenhofen bzw. Güglingen hatten und bisher noch keine Lohnsteuerkarte für 2009 erhalten haben, können die nachträgliche Ausstellung im Rathaus der Gemeinde Pfaffenhofen, Zimmer 11 und im Rathaus der Stadt Güglingen, Zimmer 5/6, während der üblichen Öffnungszeiten beantragen.

Dringende Bitte!

Sie können Ihrer Gemeinde bzw. Stadt helfen, ohne dass es Sie einen Cent kostet. Geben Sie Ihre Lohnsteuerkarte für das vergangene Steuerjahr 2008 an die Gemeinde Pfaffenhofen bzw. Stadt Güglingen zurück, falls diese nicht für die Einkommensteuererklärung benötigt wird. Wir werden diese dann gesammelt an das Finanzamt Heilbronn zurücksenden.

Alle zurückgegebenen Lohnsteuerkarten dienen dem Stat. Landesamt zur Errechnung des der Gemeinde bzw. Stadt zustehenden Anteils am Lohn- und Einkommensteueraufkommen des Landes, den die Gemeinde für die Finanzierung der anstehenden Aufgaben erhält. Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Steuereinnahmen der betreffenden Wohnsitzgemeinde und wirkt sich zum Nachteil aller Einwohner der Gemeinde aus.

Tragen Sie mit dazu bei, wichtige Gemeindeaufgaben zu finanzieren, ohne dass Sie selbst belastet werden. **Jede zurückgegebene Lohnsteuerkarte zählt!**

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Landesfamilienpass

Gutscheinkarten für 2009 liegen vor

Für Familien mit drei Kindern und Alleinerziehungsberechtigte mit Kindern gibt es seit Jahren den Landesfamilienpass, der zum kostenlosen Besuch von landeseigenen Einrichtungen ausgestellt wird. Jetzt kann man sich wieder diese Gutscheine für das Jahr 2009 in den Rathäusern abholen. Wie im Vorjahr kann der berechtigte Personenkreis mit der Gutscheinkarte verschiedene landeseigene sowie nichtstaatliche Einrichtungen unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt, besuchen.

Wer bereits einen Landesfamilienpass besitzt, bekommt die Gutscheinkarten für das Jahr 2009 ohne neuen Antrag. Für diejenigen, die erstmals einen Landesfamilienpass erhalten, können entsprechende Anträge auf den Bürgermeisterämtern gestellt werden.

Passinhaber werden darauf hingewiesen, dass die Gutscheinkarten auf den Bürgermeisterämtern in Güglingen, Zimmer 5/6 und Pfaffenhofen, Zimmer 8 abgeholt werden können.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Kurzarbeitergeld – Kaum Nachteile bei der Rente

Kurzarbeit in Zeiten der Finanzkrise. Nicht wenige Betriebe nutzen dieses Instrument, um qualifizierte Mitarbeiter im Unternehmen zu halten. Gut für die betroffenen Beschäftigten: Ihr Rentenversicherungsschutz bleibt praktisch in vollem Umfang erhalten, erklärte jetzt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Während der Kurzarbeit werden die Rentenversicherungsbeiträge weitergezahlt, und zwar auf Basis des tatsächlich erzielten Entgelts. Arbeitgeber und Arbeitnehmer teilen sich dabei die Beiträge – wie gewohnt – jeweils zur Hälfte.

Damit die Beschäftigten wegen der geringeren Vergütung keine Nachteile haben, wird zusätzlich ein fiktives Arbeitsentgelt ermittelt. Dazu wird zunächst der Unterschied zwischen Kurzlohn und ursprünglichem Gehalt ermittelt. 80 Prozent davon gelten dann als Arbeitslohn, für den zusätzliche Beiträge in die Rentenversicherung eingezahlt werden. Das Besondere daran: Diese Zusatzbeiträge übernimmt der Arbeitgeber in voller Höhe allein.

Die Sonderregeln für Kurzarbeiter bewirken, dass Betroffene durchgehend bei Erwerbsminderung geschützt sind, bei gesundheitlichen Problemen Rehalierungen bekommen können und kaum Einbußen bei der späteren Altersrente haben.

Weitere Informationen gibt es im Regionalzentrum Heilbronn der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, bei den Sprechtagen der Deutschen Rentenversicherung auf den Rathäusern in Ihre Nähe, im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de oder am kostenlosen Servicetelefon unter 0800/100048024.

Sprechtag in Brackenheim

Für die Städte Brackenheim und Güglingen sowie für die Gemeinden Cleeborn, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld wurde ein Schwerpunktsprechtag im Rathaus der Stadt Brackenheim eingerichtet.

Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 03.02.2009, von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 11 im 1. Stock statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.

Wir bitten für die Sprechtage um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105177. Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden. Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Fehler im Abfall-ABC des Abfallkalenders 2009

Im Abfall-ABC des aktuellen Abfallkalenders 2009 hat sich ein Fehler eingeschlichen.

Ein **Rasenmäher** (Elektro oder Benzin) kann natürlich nicht auf dem Häckselplatz abgegeben werden, sondern wird mittels der Sperrmüllkarte als **ALTMETALL** oder **ELEKTROSCHROTT** vor der Haustüre abgeholt, oder kann kostenfrei auf den Müllannahmestellen Eberstadt bzw. Schwaigern-Stetten abgegeben werden.

Bei einem Benzinrasenmäher müssen Treibstoff und Betriebsmittel abgelassen werden, bevor dieser abgegeben werden kann.

Bei eventuellen Rückfragen steht die Abfallberatung des Landkreises Heilbronn unter der Rufnummer 07131/994-560 gerne zur Verfügung.

Landratsamt Heilbronn
Abfallwirtschaftsbetrieb

Naturparkführer starten in die neue Saison



Mit einer dreistündigen Führung „Bäume im Winter erkennen“ startete Naturparkführer Herbert Voith letzten Samstag mit 20 interessierten Teil-

nehmern aus Mühlacker, Wiernsheim, Vaihingen, Sachsenheim und Brackenheim in die zweite Saison. Nachdem der Verein der Naturparkführer Stromberg-Heuchelberg e.V. im ersten Jahr nach seiner Gründung bereits mit nahezu 100 Führungen einen beachtlichen Start hinlegte und dabei ca. 1500 Teilnehmer einen ersten Eindruck von der Qualität dieses Angebots erhalten konnten, freuen sich nun die Akteure des Vereins auf die neue Saison.

Es gibt 2009 wieder ein vielfältiges Angebot an Führungen und Veranstaltungen, mit welchem der Bevölkerung und den Besuchern des Naturparks die heimische Natur, Kultur und Geschichte erlebbar gemacht werden soll.

Bei einem naturkundlichen Spaziergang rund um die Burgruine Löffelstelz in Dürrmenz stellte Naturparkführer Herbert Voith die wichtigsten Vertreter der heimischen Baum- und Straucharten in ihrem Winterzustand vor. Anhand einfacher Erkennungsmerkmale konnten die Teilnehmer eine erste Ordnung in die ansonsten verwirrende Vielfalt von Ästen und Zweigen bringen. In laubfreiem Zustand kommt die Kronen- und Wuchsform der Bäume noch schöner zur Geltung als im Sommer, so dass sich die kalten Nasen, die sich die Teilnehmer geholt haben, auf jeden Fall lohnten. Die Erkennungsmerkmale, die man sich im Winter aneignet, helfen um so mehr, die Bäume auch im Sommer sicher zu bestimmen. Der erste Überblick über die verschiedenen Merkmale der Gehölze wurde anhand mitgebrachter Zweige im Gewächshaus der Gärtnerei Rudolf gegeben, welcher für die bereitwillige und warme Unterstützung an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sei.

Am Ende dieses Nachmittags konnten auch Anfänger der Materie 20 bis 30 Baum- und Straucharten sicher erkennen.

Die Führung wird am 7. Februar wiederholt. Anmeldung unter Tel.: 07041/6285.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

CMT 2009 – Endspurt läuft!

Viele Besucher haben wir schon an unserem Neckar-Zaber Stand bei der CMT begrüßt.



Noch bis Sonntag haben auch Sie Gelegenheit in Halle 6 die Vielfalt der Region zu entdecken. Am Freitag unterstützt uns die Gemeinde Neckarwestheim zusammen mit der WG Neckarwestheim, die Stadt Güglingen und das Weingut Spahlinger begleiten uns am Samstag und zum Abschluss am Sonntag ist das Weingut im Auerberg aus Nordheim mit dabei!



Wir freuen uns auf Sie!

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Stadt/Gemeinde
74363 Güglingen

Landkreis
Heilbronn

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin am 15.02.2009

Nachstehend werden die Bewerber für die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin bekannt gemacht, deren Bewerbung vom Gemeindevwahlausschuss zugelassen wurde. Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt.

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Stand	Jahr der Geburt	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Dieterich, Klaus	Dipl. Verwaltungswirt (FH), Bürgermeister	1960	Schubertstr. 6, 74363 Güglingen
2	Knecht, Joachim	Dipl. Verwaltungswirt (FH), Beamter beim Landkreis Heilbronn	1967	Blankenhornstr. 5, 74363 Güglingen

Diese Bewerber werden in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.
Güglingen, den 20.01.2009
Bürgermeisteramt
gez. Herzog
Stellvertretender Bürgermeister

Gemeinderat weitete das Haushaltsvolumen aus:

„Güglinger Konjunkturpaket“ ohne Neuverschuldung

Die Bürgervertreter von Güglingen haben in der Ratssitzung am 13. Januar den Haushaltsplan für das Jahr 2009 in feste Formen gegossen und dabei den von der Verwaltung am 18. November 2008 vorgestellten Entwurf getoppt: Knapp eine Million Euro mehr soll für Investitionen bereitgestellt und über eine Rücklagen-Entnahme finanziert werden. Man konnte den Eindruck bekommen, dass sich die Bürgervertreter in allseits heraufbeschworenen Krisenzeiten ein eigenes Konjunkturpaket geschnürt und sich den noch nicht bekannten Herausforderungen mutig stellen! Der einzige Unterschied zu den Berliner Programmen: Güglingen muss keine neuen Schulden aufnehmen. Man kann die vom Gemeinderat beantragten Veränderungen aus dem Rücklagenpotenzial finanzieren.

„Wir sollten nicht nur schwarz sehen, sondern unseren finanziellen Spielraum nutzen“ war der Tenor vom Sprecher der Freien Unabhängigen Wählervereinigung (FUW) Ulrich Herzog. Mit verschiedenen Beschlussanträgen wurden nach seiner Haushaltsrede entsprechende Weichen gestellt.

„Wir müssen aufpassen, dass wir die Krise nicht herbeireden“, bekräftigte BU-Sprecher Friedrich Sigmund die städtische Ausgabenpolitik und brachte ebenfalls Änderungsvorschläge ein, die im Wesentlichen in der Ratsrunde mitgetragen worden sind.

Rundum zufrieden zeigte sich die NL. Sprecherin Marianne Giebler und Frank Naffin hatten keine Anträge zu stellen. Sie wollten aber sichergestellt wissen, „dass sich Güglingen für junge Bewohner und Familien stark macht.“

Bei der Vorstellung der Plandaten für 2009 hatte man im November letzten Jahres auf knapp 400 Seiten aus Sicht der Verwaltung „ein solides, ausgeglichenes Werk“ mit rund 31 Millionen Euro zur Diskussion gestellt.

Schwerpunkte in der Aufgabenerfüllung waren im Bereich Kinder- und Jugendarbeit und Bildung mit einer Gesamtsumme von 3,6 Millionen Euro gesetzt. Darüber hinaus war dargestellt worden, dass keine spektakulären Projekte angegangen werden sollen. Die ganz normalen Pflichtaufgaben samt der Finanzierung von Vorhaben, die bereits durch laufende Beschlussfassungen angesagt waren, standen auf der städtischen Agenda.

„Wir wissen, dass bei der Aufstellung dieses Planwerkes noch ganz andere Verhältnisse dem Gebiet der Wirtschaft und der Finanzwelt vorherrschten“, leitete Ulrich Herzog als Sprecher der FUW-Fraktion seine Haushaltsrede ein. Grund zum Pessimismus gab es aber für die Mehrheit der Bürgervertreter nicht. Zwar müsse man die konjunkturelle Situation der Betriebe im Stadtgebiet sehr genau beobachten. Seitens der Stadtpflege habe man aber die Einnahmen bei der Gewerbesteuer eher vorsichtig eingeplant und müsse deshalb nicht über Veränderungen bei den Hebesätzen nachdenken.

„Gott sei Dank haben wir hier Betriebe, die noch kräftig investieren und somit weitere Arbeitsplätze schaffen. Dafür müssen wir dankbar sein“, schloss Herzog dieses Kapitel ab und zeigte sich zuversichtlich. „Angst ist ein schlechter Ratgeber. Nutzen wir unsere Möglichkeiten, die uns der finanzielle Spielraum bietet und sehen zuversichtlich in die Zukunft“, forderte der FUW-Sprecher zu Tatkraft und Entschlussfreude auf.

Herzog vertrat den Standpunkt, dass die Kosten für einen überdurchschnittlich hohen Standard bei Schulen und Kindergärten als Sonderleistungen der Stadt zu sehen sind. „Wir wollen zur besseren Erziehung unserer jüngsten Mitbürger investieren, denken aber, dass diese Sonderleistung nicht zum Nulltarif zu haben ist“, erteilte er allen „Begehrlichkeiten“ nach kostenfreiem Kindergartenbesuch eine Absage.

Hoffnungen setzt die FUW in das Netzwerk, das Schulsozial- und Jugendarbeit verbinden und

mit einem zusätzlichen Jugendarbeiter verstärkt werden soll. Darüber hinaus wurde eine Anhebung der Förderbeträge für die Jugendarbeit der Vereine samt ehrenamtlicher Arbeit als notwendig erachtet.

Dem guten Ruf der Güglinger Schulen wolle man auch künftig gerecht werden und notwendige Geldmittel selbstverständlich zur Verfügung stellen. „Es wäre bedauerlich, wenn diese gut funktionierenden Einrichtungen durch die Schaffung einer zusätzlichen evangelischen Schule im Zabergäu gefährdet würde“, merkte Herzog zu entsprechenden Vorschlägen an.

Nach wie vor brennt der FUW die Verschmutzung des Stadtgebietes unter den Nägeln. Man will schnellstmöglich daran gehen, die gemeinsam mit Pfaffenhofen geschaffene Stelle des „Ortspolizisten“ personell zu besetzen.

Bestärkt sieht sich die FUW in ihrem Beschluss, mehr Werbemittel für kulturelle Veranstaltungen einzusetzen. „Das vielseitige Programm erfährt jetzt wieder eine bessere Resonanz“, wurde in Richtung Kulturamt positiv bescheinigt.

Die FUW will das „eingefrorene“ Förderprogramm für Natur- und Landschaftspflege neu auflegen und sich „gegen dümmliche EU-Vorgaben“ durchsetzen. Beim Straßen- und Wegebau sollen stark beschädigte Feld- und Waldwege genauso erneuert und repariert werden wie Ortsstraßen im Bereich der Wagner- und Reisenbergstraße.

Bei der Ortsumfahrung von Güglingen nach Frauenzimmern will man mit einer Planungsrate signalisieren, dass das Projekt Zabertalstraße weitergehen muss, „auch wenn die Nachbarstadt Brackenheim der Verwirklichung dieser Umfahrung in Richtung Westen jetzt nicht mehr so große Priorität beimisst“. Man scheut sich auch hier nicht davor, gegenüber dem Land in Vorleistung zu gehen, setzt aber gleichzeitig gewisse Hoffnungen in das Konjunkturpaket 2 der Bundesregierung. „Nach neuesten Meldungen kommen 1,25 Milliarden nach Baden-Württemberg - wir sollten gewappnet sein“.

Bei den Friedhöfen wollte die FUW eine Reduzierung des Planansatzes für die Umgestaltung und Erweiterung in Güglingen. Zunächst soll aber die vom Bürgermeister für Februar angekündigte Diskussion in der Sache abgewartet werden.

Bei der Sanierung Stadtkern V will die FUW Signale setzen und Mittel für den Grunderwerb kräftig erhöhen. Vorrangig denkt man da an den Bereich zwischen alter Stadtpotheke und Polizeistation in der Marktstraße. Betätigungsfelder sieht man aber auch an der Brandstelle in der Marktstraße und beim Schafhausplatz.

Der haushaltspolitische Streifzug durch die verschiedenen Handlungsfelder bekam danach mit konkreten Anträgen der FUW entsprechendes Gewicht. Stadtrat Markus Xander formulierte die Änderungen (siehe gesonderter Bericht). Sie wurden punktuell abgearbeitet und gleich nach der Grundsatzrede von Ulrich Herzog zur Abstimmung gebracht.

Diese Vorgehensweise war im Vergleich zu früheren Jahren neu - und spielte der Bürger-Union (BU) nicht ganz in die Karten.

Schnell war beim Vortrag von Friedrich Sigmund zu erkennen, dass es bei verschiedenen Ansätzen Deckungsgleichheit gab.

Trotz der wirtschaftlichen Turbulenzen will die BU nicht an der Steuerschraube drehen – zumindest nicht nach oben.

„Wir müssen aufpassen, dass wir die Krise nicht herbeireden“, zeigte sich der BU-Sprecher zuversichtlich, anstehende und originäre Güglinger Aufgaben meistern zu können. Mit ihrem Vorschlag, den Hebesatz der Grundsteuer für bebauete und unbebaute Grundstücke um 5 Punkte abzusenken, konnte sich die BU nicht durchsetzen.

Die Erweiterung und Optimierung der speziellen Betreuungsangebote für Kindergärten und Schulen wird von der BU genauso unterstützt wie die Tatsache, dass mit der Neueinstellung eines Jugendarbeiters die notwendigen Rahmenbedingungen für eine umfassende und gelingende Jugend- und Jugendsozialarbeit geschaffen worden sind.

Die BU sieht im ehrenamtlichen Einsatz der Vereinsmitarbeiter einen „unbezahlbaren Beitrag“. Die Anhebung des Förderbeitrages für die Jugendarbeit, letztmals 1992 verändert, trage die Fraktion gerne mit, wurde an die FUW signalisiert.

„Die Stadt gibt auf der einen Seite viel Geld aus, um für Kinder und Jugendliche Betreuungsangebote zu machen. In den Vereinen haben wir Partner, die diese Bestrebungen unterstützen“, war sein Credo.

Bei der Sanierung Stadtkern V hat sich die BU ebenfalls dafür ausgesprochen, das Kapital für Grunderwerb aufzustocken und Planungen für zusammenhängende Quartiere am südwestlichen Ende der Marktstraße zu erarbeiten. Darüber hinaus wurde die vor zwei Jahren gestellte Forderung wiederholt, mit Mängeln behaftete städtische Gebäude aufzulisten und notwendige Renovierungen einzuleiten. „Wir müssen weiter die Zugmaschine dieser Sanierung sein“.

Die Weiterführung der Umgehungsstraße in Richtung Pfaffenhofen muss nach Einschätzung der BU mit dem notwendigen Druck betrieben werden. Auch die BU hat die Berliner Signale mit der Milliardenpritze für Baden-Württemberg aktuell in ihre Haushaltsrede eingebunden.

Bei der Umgestaltung der Ochsenbacher Straße in Eibensbach fordert die BU, die Anlieger frühzeitig in die Oberflächen- und Detailplanung einzubinden. Notwendige Gebäudesanierungen in der Frauenzimmer Ortsmitte wurden genauso angemahnt wie die rasche Umsetzung der personellen Aufstockung des Ordnungs- und Vollzugsdienstes.

Zur Verbesserung des Stadtbildes hält die BU auch an ihrem schon mehrfach gestellten Antrag nach einer 14-tägigen Straßenreinigung fest. Eine Mehrheit fand sich bei der Abstimmung auch diesmal nicht.

Mit dem kulturellen Programm in der Herzogskelter und im Ratshöfle ist die BU zufrieden. Genauso wie die FUW sieht man sich darin bestärkt, die Haushaltsmittel für diesen Bereich aufgestockt und so zu einer stärkeren Besucherfrequenz beigetragen zu haben.

Zur Kultur zählt für die BU auch die Mediothek. Mit ihrem Antrag, nicht nur Neubürger mit Gutscheinen zur einjährigen kostenlosen Nutzung

zu versorgen, sondern ganz generell auf die Erhebung von Leihgebühren zu verzichten, konnte sich die Fraktion dieses Jahr durchsetzen.

Das Projekt Stadtbahn will die BU nicht in Vergessenheit geraten lassen. Nachdem aber von Bürgermeister Dieterich erläutert wurde, dass hier Entscheidungen des Landkreises Vorrang haben, hat die BU auf einen „erinnernden“ Haushaltstitel verzichtet.

BU-Stadtrat Dr. Wilhelm Stark stellte Umwelt- und Naturschutz in den Mittelpunkt seiner bebilderten Ausführungen.

In seiner Rückschau kam er zu der Feststellung, dass diese Bereiche in Güglingen „eher als lästiges Randthema“ gesehen würden. Der Vortrag wurde von Bürgermeister Dieterich nicht kommentiert. Stadtpflegerin Wolfinger verwahrte sich gegen zu pauschale Aussagen und verwies darauf, dass mindestens 100.000 Euro für Umwelt- und Naturschutzprojekte im Haushalt 2009 gebunden sind.

Die Themenfelder Soziale Sicherung, Kindergärten, Ganztagesbetreuung, Schulsozial- und Jugendarbeit wurden von BU-Stadtrat Joachim Knecht herausgearbeitet und einer speziellen Betrachtung unterzogen.

In Anspielung auf die Titelseite des Haushaltsplanes, die mit Bildmotiven der Kinder- und Jugendarbeit gestaltet ist, sagte er: „Es sollte im Werk auch drin sein, was drauf steht“.

Da sich die Mehrheit des Gemeinderates im vergangenen Jahr gegen den beitragsfreien Kindergartenbesuch ausgesprochen hatte, machte sich die BU auch dieses Jahr keine Hoffnungen auf eine Wende. „Die Frage sollte es zumindest wert sein, darüber nachzudenken“, regte er das Gremium an.

Die qualitativ hochwertige Betreuung in den Kindergärten soll nach Einschätzung von Knecht nicht nur erhalten, sondern ausgebaut werden.

Man dürfe sich keine Entscheidungen leisten, die dem Sparzwang geschuldet sind.

Auch bei der Ganztagesbetreuung sollte man sich nicht auf dem Erreichten ausruhen, sondern das sachgerechte Angebot durch fachliche Betreuung ergänzen.

Bei der Schulsozialarbeit stellt sich die BU vor, dass sich die Stadt in das Projekt der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim einbringt und das Projekt „KIDI“ mit Hausaufgabenbetreuung und Sprachförderung für Grundschüler unterstützt.

Die Bürger-Union denkt auch an eine Zertifizierung der Güglinger Schulen. „Wir können uns an der Art und Weise reiben, wie die Diskussion um die zusätzliche evangelische Schule geführt wird – verhindern werden wir sie nicht“, war die Einschätzung von Knecht.

Der BU-Stadtrat sieht in zusätzlichen Qualifikationsmöglichkeiten eine Chance, das sehr hohe Niveau der Realschule und der Katharina-Kepler-Schule zu verbessern, beispielsweise mit dem Angebot einer Abendrealschule zum Erwerb der Fachhochschulreife.

Marianne Giebler und Frank Naffin von der Neuen Liste (NL) unterstützen die Verwaltungsanträge und die im Haushalt 2009 dargestellten Schwerpunkte mit Sanierung des Kindergartens Gottlieb-Luz, Sanierung Stadtkern V, Erneuerung des Kanalnetzes in der Ortsdurchfahrt Eibensbach, Straßenbau innerhalb des Stadtgebietes, Planungsrate für die Umge-

hungsstraße Richtung Pfaffenhofen, Sanierungsmaßnahmen bei der Herzogskelter, Feldwegreparatur und Feuerwehr-Ausstattung.

Begrüßt wird, dass in die Kinder- und Jugendbetreuung investiert wird und alle Maßnahmen ohne Darlehensaufnahme umgesetzt werden sollen.

„Was uns am Herzen liegt, ist die Bereitstellung von bezahlbaren Bauplätzen für junge Familien, mehr Wohnraum für Singles oder Pendler“. Im Hinblick auf die demografische Entwicklung ist es der NL äußerst wichtig, „dass sich Güglingen für junge Bewohner und Familien stark macht“. Konkrete Anträge wurden im Vortrag vom Marianne Giebler nicht gestellt.

Änderungsanträge

Ein Novum hat man bei den Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2009 erlebt: direkt im Anschluss an die Reden der Fraktionssprecher wurden die jeweiligen Anträge zur Kurzdiskussion gestellt und um Abstimmung gebeten.

Die FUW-Anträge:

- Erhöhung des Planansatzes um 15.000 Euro für die ehrenamtliche Entschädigung der Mensa-Mitarbeiter (Essensausgabe) nach dem Vorbild der Entschädigung der Museums-Mitarbeiter
- Erhöhung der Vereinsförderung für Jugendliche um 5 € pro Jahr (Mehraufwand ca. 5.000 €)
- Erhöhung des Planansatzes für Feld- und Waldwegsanierung um 50.000 €
- Neuansatz Förderprogramm für Ackerrandstreifen = 5.000 €
- Neuansatz Planungsrate für Teilumgebung Güglingen – Frauenzimmern = 50.000 €
- Neuansatz Straßenbau/Erneuerung Wagner- und Reisenbergstraße = 400.000 €
- Neuansatz Sanierung städtischer Gebäude in der Marktstraße = 250.000 €
- Erhöhung der Mittel für allgemeinen Grunderwerb um 300.000 €

Die BU-Anträge:

- Erlass der Jahresgrundgebühr für alle Benutzer der Mediothek = 13.000 €
- Neuansatz für gebäudeenergetische Konzepte bei kommunalen Gebäuden = 20.000 €

Die Auswirkungen der Beschlussfassungen in Zahlen

Schnelligkeit war wieder einmal Trumpf bei Stadtpflegerin Inge Wolfinger. In Windeseile hat sie die Änderungsanträge am 13. Januar notiert und so schnell gerechnet, dass die aktuellen Zahlen des Haushaltsplanes 2009 am Ende der Haushaltsdebatte präsentiert werden konnten.

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes reduziert sich nach den aktuellen Beschlussfassungen um 79.000 Euro und schließt in der Summe mit 27.041.000 Euro ab.

Beim Vermögenshaushalt steigt der Planansatz um 1.006.000 Euro auf die Summe von 4.842.000 Euro. Die Mehrausgaben werden durch eine Verminderung bei der Zuführung zum Vermögenshaushalt (-79.000 €) und durch Rücklagenentnahme (1,115 Mio €) finanziert.

Verwaltungshaushalt			
Betreff	Ansatz alt	Veränderungen	Ansatz neu
Ganztagesbetreuung Entschädigung Mitarbeiter Mensa	63.000	15.000	78.000
Kooperation Projekt KIDI	0	10.000	10.000
Vereinsförderung	20.000	5.000	25.000
Energiekonzepte kommunaler Gebäude	0	20.000	20.000
Gewerbesteuerumlage	3.186.000	-20.000	3.166.000
Zuführung zum VMH	1.597.000	-109.000	1.488.000
Ausgaben		-79.000	
Mediothek Benutzungsgebühren	13.000	-13.000	0
Anteil Einkommensteuer	2.370.000	-53.000	2.317.000
Anteil Umsatzsteuer	961.000	-4.000	957.000
Investitionspauschale	181.000	-9.000	172.000
Einnahmen		-79.000	
Gesamt	27.120.000	-79.000	27.041.000
Vermögenshaushalt			
Betreff	Ansatz alt	Veränderungen	Ansatz neu
Förderprogramm Randstreifen	0	5.000	5.000
Marktstraße 4-10	0	250.000	250.000
Straßenbauprogramm 2009	50.000	250.000	300.000
TU Güglingen-Frauenzimmern	0	50.000	50.000
Abwasserbeseitigung Programm 2009	80.000	150.000	230.000
Feldwege	50.000	50.000	100.000
Allg. Grunderwerb	200.000	300.000	500.000
Zuführung zu Rücklagen	49.000	-49.000	0
Ausgaben		1.006.000	
Zuführung vom VWH	1.597.000	-109.000	1.488.000
Entnahme Rücklagen	0	1.115.000	1.115.000
Einnahmen		1.006.000	
Gesamt	3.836.000	1.006.000	4.842.000
Kämmereihaushalt Gesamt	30.956.000	927.000	31.883.000

Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 - 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.



Mobiles Kino am 23. Januar

Am Freitag, 23. Januar, kommt das Mobile Kino in den Saal der „Herzogskelter“ nach Güglingen und bringt folgende Filme mit:

Um 14.30 Uhr: Der Mondbär

Als eines Nachts der Mond vom Himmel verschwindet, herrscht große Aufregung im Wald. Dachs, Frosch, Ente und Marienkäfer stolpern in totaler Dunkelheit herum, bis sie ein helles Licht im Haus des Mondbärs entdecken. Dort sitzt der Mond bei seinem Gastgeber und spielt mit ihm einträchtig Dame. Kurz darauf schläft er ein und die Tiere sind ratlos.

Wie können sie den Mond aufwecken und zurück an den Himmel bringen? Nur der Sonnenvogel weiß weiter. Kindgerechter und humorvoller Filmspaß für Groß und Klein. Bei liebenswerten und ideenreichen Helden ist fröhliche Familienunterhaltung garantiert.

Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 71 Minuten und kostet 3 Euro Eintritt.

Um 16.15 Uhr: Knut und seine Freunde

Niedlich, knuddelig und Herz erobernd tapst Knut über die Kinoleinwand. Aber nicht allein. Gemeinsam mit seinen Artverwandten nimmt er den Zuschauer mit auf eine abenteuerliche und faszinierende Reise in die Bärenwelt. KNUT UND SEINE FREUNDE zeigen, was es heißt, groß zu werden und was Fürsorge, Instinkt und Überlebenswillen bedeuten können. Die Dokumentation unter der Regie von Michael Johnson zeigt neben bisher unveröffentlichtem Bildmaterial von Knut, fesselnde Bilder von Bären in der Arktis und in Weißrussland. Die gelungene Mischung aus dokumentarischen Aufnahmen und fiktionalen Elementen hat einen Film für die ganz Kleinen und die ganze Familie entstehen lassen. Ein Bärenkindertagebuch aus nächster Nähe - sehr süß, unterhaltsam, berührend und erlebnisreich.

Der Film hat keine Altersbegrenzung, wird aber ab 6 Jahren empfohlen. Filmlänge 90 Minuten, Eintritt, 3,50 Euro.

Um 18.15 Uhr: Der Tag, an dem die Erde stillstand

Weltweit schweben riesige fremdartige Sphären über den Städten hernieder und lösen bei der Bevölkerung Unruhe und Panik aus. Aus ihnen steigt Klaatu (Keanu Reeves) herab, der sich als Repräsentant einer außerirdischen Allianz zu erkennen gibt. In höchster Eile stellt die US-Regierung ein Team zusammen, um auf die mögliche Bedrohung zu reagieren. Darunter auch Biologin Helen die als einzige das Ausmaß von Klaatus Auftrag begreift. Dank modernster Tricktechnik, einer packenden Story und der stimmigen Chemie des Traumduos Reeves/Connelly werden alle Freunde großer Kinounterhaltung hier auf ihre Kosten kommen. Regisseur Scott Derrickson verlässt sich bei dem actiongeladenen Event-Thriller nicht nur auf modernste Tricktechnik, sondern auch auf sein Ensemble. Vor allem Hauptdarsteller Keanu Reeves überzeugt als Diplomat Klaatu, dessen Aufgabe es ist, die Erde vor der Menschheit zu retten - um jeden Preis. Der Film ist für Besucher ab 12 Jahre freigegeben. Er läuft 107 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 20.15 Uhr: Vicky Cristina Barcelona

Im sonnigen Barcelona verbringen die Amerikanerinnen Vicky (Rebecca Hall) und Cristina (Scarlett Johansson) gemeinsam ihren Urlaub. Zwar scheint die Zukunft der verlobten Vicky gewiss, dagegen Cristinas nach einer Trennung offen, doch beide haben nur ein Ziel: Sie suchen das Abenteuer - und finden es bei einem romantischen Wochenend-Idyll mit dem großspurigen Künstler Juan (Javier Bardem). Doch dann taucht dessen Exfreundin (Penélope Cruz) wieder auf.

Eine sommerliche Dreiecksbeziehung verleiht Woody Allens beschwingter Urlaubskomödie Flügel. Ganz unbeschwert reihen sich die Themen Kunst, Essen und Sex wie an einer Perlenkette auf. In dem in leuchtenden Farben fotografierten Barcelona läuft das Star-Ensemble zu Hochform auf. Für Besucher ab 12 Jahre, Filmlänge 96 Minuten, Eintritt 4,50 Euro.

Goethe und ABBA in der Herzogskelter

Welch ein Kontrast: in der verbleibenden Spielzeit 2008/2009 werden zwei absolut konträre Programmangebote gemacht: Am Samstag, 31. Januar 2009, gibt es „Die Leiden des jungen Werther“ - einer der Klassiker des Dichtersfürsten Johann Wolfgang von Goethe wird vom Tournee-Theater Greve aus Hamburg in Szene gesetzt.

Wer Freude an der gespielten Literatur hat, dem kann geholfen werden. Es gibt noch Karten für die Vorstellung in allen drei Sitzbereichen zum Stückpreis zwischen 12 und 16 Euro.

Am Samstag, 14. März 2009 gastiert **ABBA World Revival** - eine der besten Cover-Bands und kommt mit zwei Sängerinnen und zwei Sängern samt Band in die Herzogskelter nach Güglingen.

Die Karten-Nachfrage ist jetzt schon sehr groß: 5 Plätze in der Saalebene, 4 in der Tele-Bühne und 28 in der Galerie stehen noch zur Verfügung - in der Summe sind also von 496 Plätzen jetzt schon 448 belegt.

Die Tickets kosten zwischen 10 und 12 Euro.

Am 21. Februar beim „Kulturflirt im Ratshöfle“ LinkMichel – die schwäbische Schwertgosch

Mit einem vollen Haus hat der Kulturflirt im Ratshöfle im vergangenen Jahr geendet – die selbe Besucherfrequenz war jetzt am 9. Januar zu erleben. Es sieht so aus, als würde auch die Vorstellung am Samstag, 21. Februar, zum Publikumsmagneten: Für den schwäbischen Kabarettisten „LinkMichel“ sind jetzt schon über 60 Karten verkauft!



„Lachen befreit bekanntlich. Also versuche ich mich als 120 Minuten Befreier.“ Mit dieser Aussage beschreibt der LinkMichel punktgenau worum es ihm bei seinen Vorstellungen geht. Nämlich darum, sein Publikum über zwei Stunden lang aufs Beste zu amüsieren, und dies gelingt der 39-Jährigen „schwäbischen Schwertgosch“ immer wieder vortrefflich.

Auszeichnen tun ihn hierbei detaillierte Beobachtungsgabe, energiegeladene Bühnenpräsenz und eine ausgeprägte Liebe zur Sprache. Und genau diese Talente nutzt LinkMichel auch in seinem neusten Satirestreich „Das Schweigen der Männer“ dazu, seinen Zuschauern den Alltag in seiner ganzen Skurrilität vorzuführen. Rabenschwarz und dennoch zum Schreien komisch werden dem Publikum die aberwitzigsten Situationen aus dem ganz normalen Leben eines ganz normalen Menschen geschildert. LinkMichel beschreibt genau das, was wohl jeder schon einmal in gleicher oder ähnlicher Form erlebt hat, und bietet seinen Zuschauern somit eine wunderbare Identifikationsmöglichkeit. Spätestens wenn die „schwäbische Schwertgosch“ selbst Teil seiner Ausführungen wird und genau das ausspricht, was viele andere bei gleicher Gelegenheit auch nur allzu gerne einmal in dieser Deutlichkeit gesagt hätten, spätestens dann brechen im Saal sämtliche Dämme.

Über 500 erfolgreiche live Auftritte, unter anderem im Berliner Quatsch Comedy Club, sowie eine hervorragende Presse sprechen für sich. LinkMichel ist eine Gefahr für jedes Zwerchfell, und kann zu Bauchmuskellater führen. Karten zur Vorstellung am 21. Februar, 20.00 Uhr, gibt es für Erwachsene um 12,00 € (Ermäßigte 10,00 €). Telefonische Bestellungen sind im Rathaus (07135/10824) möglich.

Kaminreinigung in Frauenzimmern

Ab Donnerstag, 22.1.2009, findet die allgemeine Schornsteinreinigung in Frauenzimmern statt. Ausgenommen sind Kamine, die zusammen mit der Messung gereinigt werden.

Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten: Wolfgang Roth, BSM, Gebäudeenergieberater, Grabenstr. 1, 74391 Erligheim, Tel.: 07143/28405

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel.: 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, den 27.01.2009!

Zu verschenken:

1 schwarzer Fernsehsessel, Tel. 07135/3854.

Gemeinderatssitzung

Am kommenden **Dienstag, dem 27. Januar 09, 19.00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Bürgermeisterwahl 2009
– Entscheidung über öffentliche Veranstaltung zur Vorstellung der Bewerber
2. „Mithräum II“ im Gebiet „Ochsenwiesen/Steinäcker“
– Gestaltung der Freiflächen
3. Landesprogramm „Natur in Stadt und Land“
– Bewerbung um ein „Grünprojekt“
4. Benutzungsordnung Mediothek
– Entgeltverzeichnis –
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 15.01.2009

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Güglinger Str.	08.50 - 09.40	50 km/h	58	4	67 km/h
Heilbronner Str.	11.40 - 12.25	50 km/h	513	8	78 km/h
Stockheimer Steige	12.35 - 13.30	50 km/h	116	4	70 km/h
Sophienstr.	14.00 - 15.00	30 km/h	25	1	44 km/h

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PPAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am **Mittwoch, 28.1.09, um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Bürgerfragestunde
2. Anbau Gruppen- und Ruheraum an Kindergarten Rodbachstraße und Einbau einer Mensa in das Grundschulgebäude
3. Renaturierung des Rodbaches
 - a.) Sachstandsbericht
 - b.) Ingenieurleistung Landschaftsplanung
 - c.) Beauftragung vermessungstechnische Leistungen
4. Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr – FwES –
5. Jubiläum der Gemeindehalle
 - a.) Namensgebung
 - b.) Veranstaltung
6. Sanierungsmaßnahmen „Hauptstraße/Keltergasse“

hier: Abschlussvertrag über die Durchführung baulicher Sanierungsmaßnahmen

7. Baugesuche

hier: Nutzungsänderung, bestehender Gewerbebetrieb (Produktion) mit Wohnnutzung, Pferde- und Nutztierhaltung, Heilbronner Str. 36/1, Flst. Nrn. 470/1 und 471, Markung Pfaffenhofen

8. Bekanntgaben und Sonstiges

Anschließend ist nichtöffentliche Sitzung.

Dieter Uhler verabschiedet

In einer kleinen Feierstunde wurde Dieter Uhler, bisher Kämmerer der Gemeinde Pfaffenhofen, am 16. Januar 2009 im Kreis der Kollegen verabschiedet.



Der 45-jährige Verwaltungsbeamte war seit Dezember 1992 Fachbeamter für das Finanzwesen. In einer kleinen Abschiedsfeier bedankte sich der Verwaltungschef Dieter Böhringer, auch im Namen des Gemeinderats, bei dem Mitarbeiter für seinen Einsatz für die Gemeinde. Die Dauer der Beschäftigung zeige, dass das Arbeitsfeld gern und mit Interesse bearbeitet wurde, so der Bürgermeister. Einen beruflichen Erfolg sehe man nicht nur in der Erledigung der gestellten Aufgaben, sondern auch in dem persönlichen Aufstieg.

Diesen fand Herr Uhler bei der Kämmereistelle in der Gemeinde Talheim, Kreis Heilbronn, und freut sich auf die Herausforderung. Er betonte bei seinen Abschiedsworten, dass er gerne in Pfaffenhofen gearbeitet hat. Das Klima in der Verwaltung und auch im Gemeinderat befand er als sehr gut und wird sich deshalb immer mal wieder in Pfaffenhofen einfinden. Gerhard Schneider bedankte sich im Namen der Kollegen bei Dieter Uhler für das kollegiale Miteinander.

Frieder Schuh neuer Kämmerer in Pfaffenhofen



Seit dem 01. Januar 2009 ist Frieder Schuh bei der Gemeinde Pfaffenhofen eingestellt. Seit dem 19. Januar 2009 hat er die Amtsgeschäfte des Kämmers und Vorgängers, Dieter Uhler, übernommen.

Mit einem großen Vertrauensbeweis wurde der 27-jährige Inspektor vom Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung am 26. November 2008 gewählt.

Seine Laufbahn begann Frieder Schuh 2003 mit einem fachtechnischen Einführungsjahr bei der Stadtverwaltung Ludwigsburg.

Daran schloss sich ein einjähriges Grundstudium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg an.

Verschiedene Praktika in Ludwigsburg, Walheim und Untergruppenbach wurden absolviert um das Hauptstudium 2007 mit der Staatsprüfung zum Dipl. Verwaltungswirt (FH) abzuschließen.

Seit August 2007 war Herr Schuh als Kirchenverwaltungsinspektor beim Oberkirchenrat der Evang. Landeskirche tätig und war für die Erstellung des Haushaltsplanes und der Jahresrechnungen verschiedener Einrichtungen zuständig.

In verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten u. a. auch als Stadtrat der Stadt Lauffen setzt sich Herr Schuh in seiner Freizeit ein.

Die Stelle des Finanzfachbeamten im Pfaffenhofener Rathaus musste durch den Wechsel von Dieter Uhler auf die Kämmereistelle in der Gemeinde Talheim, Kreis Heilbronn, neu besetzt werden.

Insgesamt gaben 15 Bewerber ihre Unterlagen bei der Gemeinde ab.

Sieben Bewerber wurden zu einem persönlichen Gespräch eingeladen und zwei Bewerber präsentierten sich schließlich im Gemeinderat zur endgültigen Entscheidung.

Holzverkauf im Gemeindewald

Großer Andrang letzten Samstag



Brennholz aus dem Pfaffenhofener und Zaberfelder Gemeindewald ist begehrt.

Gut 200 Personen groß war der Tross, der sich draußen im Wald beim Alten Sportplatz zur gemeinsamen Holzversteigerung der beiden Gemeinden versammelte. Und trotz Schnee und eisigen Temperaturen war die Stimmung unter der Holzkäuferschar recht locker und gelöst.

Dafür sorgten nicht nur die lockeren Sprüche von Ulrich Scheerle, sondern vor allem das reichliche Brennholzangebot. 40 dicht gesetzte Raummeter zum Anfangspreis von 55 Euro und dazu noch 69 Langholzpolter mit zusammen rund 288 Festmeter Eichen- und Buchenbrennholz brachte Pfaffenhofens Schultes Dieter Böhringer zusammen mit Stefan Krautzberger, dem Revierförster der beiden Kommunen, während der knapp zweistündigen Auktion an den Mann, beziehungsweise die Frau. Weitere 28 Langholzpolter mit zusammen etwa 100 Festmetern hatte anschließend sein Zaberfelder Kollege Thilo Michler zu bieten. Flächenlose allerdings, die bei einigen so beliebten „Stückle“, gab es diesmal keine. Die möchte der Förster, mit Blick auf die künftige FSC-Zertifizierung, ganz abschaffen.

Holzversteigerungen sind ganz offensichtlich auch im Jahre 2009 noch immer eine Männersache. Tabea Wöhr aus Eibensbach war nämlich die einzige Frau, die mitsteigerte. Eine ganze Reihe von Polternummern hatte die 19-Jährige auf ihrem Spickzettel stehen.

Tags zuvor hatte sie zusammen mit ihrem Vater alle Polter vor Ort begutachtet und die in Frage kommenden notiert. Etwa 15 Festmeter in mehreren Poltern soll seine Tochter kaufen, erklärt Richard Wöhr. Er selbst bleibt bei der Auktion im Hintergrund und gibt seiner Tochter lediglich Tipps zum jeweiligen Ein- und Ausstieg in das muntere Steigern. „180“, dann „190“, schließlich noch „200“ (gemeint sind Euro): Mit etwas zaghafterer und leiserer Stimme als ihre männlichen Kontrahenten gibt Tabea Wöhr ihre Gebote ab. Sie ist aber laut genug, um viermal den Zuschlag zu erhalten. Jetzt sind die 15 Festmeter Brennholz gekauft. Vom neuen Pfaffenhofener Kämmerer Frieder Schuh gibt's zur Bestätigung jedes Mal den Holzzettel - die Rechnung. Abgebucht wird's Geld dann vom Konto des Vaters.

Zufrieden mit dem Holzverkauf waren am Ende auch die beiden Bürgermeister. Von einem „insgesamt guten Ergebnis“ sprach Bürgermeister Dieter Böhringer. Sein Kollege Michler freute sich, dass alles Brennholz verkauft und bis zum letzten Polter gesteigert wurde.

Info: Brennholzinteressenten, die beim Pfaffenhofener Holzverkauf leer ausgingen, müssen aber trotzdem nicht frieren: Wer noch Holz braucht, kann sich unter Telefon 07135/3227 beim Revierförster melden. Stefan Krautzberger führt eine nach dem Eingang der Bestellung geführte Namensliste. Die Interessenten werden dann verständigt, sobald es wieder Brennholz im Zabergäurevier gibt.

Gemeinde Pfaffenhofen
Landkreis Heilbronn

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung v. 3. Okt. 1983 (G. Bl. S. 578) hat der Gemeinderat am 17. Dezember 2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben	
Höhe von je	5.980.200 €,
davon	
im Verwaltungshaushalt	4.242.000 €,
im Vermögenshaushalt	1.738.200 €;

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 0 €;
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €.

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 400.000 € festgesetzt.

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 380 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 350 v. H. der Steuermessbeträge.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
Pfaffenhofen, den 17. Dezember 2008
gez.
Böhringer, Bürgermeister

Das Landratsamt Heilbronn als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 13. Januar 2009 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 bestätigt.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 liegt in der Zeit von Montag, dem 26. Januar bis Freitag, dem 30. Januar 2009 und von Montag, dem 02. Februar bis Dienstag, dem 03. Februar 2009, je einschließlich, während der üblichen Dienststunden auf dem Rathaus Pfaffenhofen, Foyer, öffentlich aus.
Pfaffenhofen, den 23. Januar 2009
gez.
Böhringer, Bürgermeister

Allgemeine Kaminreinigung in Weiler

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 22. Januar 2009 in Weiler durchgeführt. Gereinigt werden Schornsteine von Einzelfeuerstätten für feste und flüssige Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden. Bezirkschornsteinfegermeister Eberhard Conz, Amselreut 12, 74363 Güglingen, Tel. 07135/12721.

Dienstag, 27. Januar

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.
11:30 Uhr (Infos bei D. Buyer, Tel. 964001)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Kaminzimmer
19:30 Uhr Besuchsdienst im Unterrichtsraum

Mittwoch, 28. Januar

9:30 – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.
11:00 Uhr (Infos bei I. Gareis, Tel. 930246)
14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels)
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)
19:00 Uhr JesusHouse

Donnerstag, 29. Januar

20:00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 30. Januar

20:00 Uhr Mitarbeiterabend zur Kinder- und Jugendarbeit im Mauritiussaal

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.**Matinee Kinderwerk Lima**

Am Sonntag ist bei uns Imanuel Kögler zu Gast. Er leitet das Kinderwerk Lima. Unsere Gemeinde unterstützt diese Arbeit seit vielen Jahren, z. B. mit Spenden oder die Kinderkirche zahlt das Schulgeld für ein Patenkind.

Am Sonntag haben wir Gelegenheit, Informationen aus erster Hand zu hören. Herr Kögler wird im Anschluss an den Gottesdienst 20 Min. mit einem Bildervortrag berichten. Für weiter Interessierte besteht die Möglichkeit eines persönlichen Gespräches. Er wird von der aktuellen politischen Situation und der momentanen wirtschaftlichen Lage erzählen, die Konzeption des KWL „Hilfe zur Selbsthilfe“ vorstellen und auch davon erzählen, warum sie diese Arbeit tun, obwohl es immer wieder Momente gibt, in denen man sich fragt, ob all die Arbeit sinnvoll ist, weil sie nur ein Tropfen auf den heißen Stein ist. Wir Westeuropäer können uns nur schwer vorstellen, welche große Armut dort herrscht.

Ich durfte Herrn Kögler schon zweimal miterleben und freue mich wieder auf seine lebendige Predigt und den anschließenden Vortrag.

Herzliche Einladung Ihr Pfarrer Dieter Kern

Vorankündigung**Einweihung Gemeindehaus 8. Februar 2009**

Am 8. Februar 2009 feiern wir nach einer aufwendigen Sanierung und verschiedenen Umbaumaßnahmen die Einweihung unseres Gemeindehauses und der neuen Räume des Gottlieb-Luz-Kindergartens.

Für das Fest haben wir folgendes geplant: Am Morgen feiern wir einen Festgottesdienst in der Mauritiuskirche. Am Nachmittag werden wir im Gemeindehaus und Kindergarten vor Ort sein. Dann können Sie nach einer festlichen Eröffnung die Räume besichtigen und bei Kaffee und Kuchen verweilen. Heute schon laden wir alle Gemeindeglieder herzlich dazu ein.

Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304, Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081
www.kath-kirche-zabergaeu.de
pfarrei@christuskoenigbrackenheim.de

Samstag, 24. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Sonntag, 25. Januar

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 15.01.2009

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Rodbachstr.	15.20 - 16.20	30 km/h	59	11	52 km/h
Zaberfelder Str.	16.35 - 17.25	50 km/h	321	2	60 km/h

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

Predigttext: Matthäus 8,5-13

Wochenspruch: *Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.* Lukas 13,29

Wochenlied: „Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all“ (293 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten**Netzwerk „Offenes Ohr“**

Wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen: Netzwerk „Offenes Ohr“, Begleitende Seelsorge im Leintal und Zabergäu. Tel. 0151/59100532, E-Mail: offenes.ohr@web.de
Informationen unter: www.forum-neuewege.de

Am Sonntag, dem 25. Januar, geht es los! ProChrist steht vor der Tür

Am Sonntag, dem 25. Januar, feiern wir um 10 Uhr im Bürgerhaus Michelbach miteinander einen Motivationsgottesdienst und Probelauf von ProChrist.

Zu diesem Gottesdienst laden wir alle Mitarbeiter von ProChrist und Gemeindeglieder, die sich dafür interessieren, ganz herzlich ein.

Das wird bestimmt ein besonderer Auftakt sein für die ProChrist-Veranstaltungen, die vom 29.03. bis 05.04.2009 in Michelbach stattfinden.

Der Gottesdienst wird per Satellit live aus der Chemnitz-Arena mit Pfarrer Ulrich Parzany nach Michelbach ins Bürgerhaus übertragen.

Ihr ProChrist-Mitarbeiter-Team

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 23. Januar

19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Sonntag, 25. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern/I. Kögler) mit Taufe. Mit dem Opfer unterstützen wir die Arbeit des Kinderwerks Lima. Anschließend an den Gottesdienst laden wir zur Matinée mit einem Bericht und Bildern aus dem Kinderwerk Lima ein.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

14:00 Uhr Bezirkstreff (die apis) im Gemeindehaus Cleeborn

Montag, 26. Januar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

Werktagsgottesdienste: Dienstags um 18.00 Uhr in Stockheim; mittwochs um 18.00 Uhr in Güglingen, freitags um 9.00 Uhr in Brackenheim

Taufe: Sonntag, 25.01., um 11.45 Uhr auf dem Michaelsberg - Lenia Paulin Ulrich

Samstag, 24. Januar

9.30/ Tag für Frauen im Gemeindehaus,
10.00 Uhr Heuchelbergstr. 28

Sonntag, 25. Januar

16.00 Uhr Stammesversammlung der Pfadfinder im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28

Montag, 26. Januar

18.00 Uhr Jungpfadfinder (Jungen und Mädchen im Alter von 11 - 14 Jahren)

Dienstag, 27. Januar

17.00 Uhr Wölflinge (Jungen und Mädchen im Alter von 6 - 11 Jahren)
18.30 Uhr Pfadfinder (Jungen und Mädchen im Alter von 14 - 16 Jahren)
20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28

Mittwoch, 28. Januar

9.00 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene im ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental
20.00 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene im ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental

Donnerstag, 29. Januar

Treff aktiv - Abfahrt zur Krippenausstellung in Malmsheim um 14 Uhr, Abfahrtsort Pfarrhaus in Brackenheim. Bitte melden Sie sich an, wenn Sie an der Fahrt teilnehmen möchten, Tel. 07135/5304.

.... immer wieder sonntags"

Das Jugendhaus Michaelsberg öffnet bis 26. April seine Pforten und bietet sonntags ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen an.

Ökumenische Bibelwoche

Die Ökumenische Bibelwoche steht unter dem Thema: „Ich-bin-Worte“. Am Dienstag, 27. Januar, legt Pfarrer Rupp im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28, das vertraute Bild „Ich bin der gute Hirte“, Joh. 10,11-18, 27-30 aus.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de

Samstag, 24. Januar

10.00 Uhr PowerKids Treff
18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim
20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 25. Januar

9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Kinderstunde

Mittwoch, 28. Januar

14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 25. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Dienstag, 27. Januar

17.00 Uhr Royal Rangers Startertreff ab 6 Jahre

Freitag, 30. Januar

17.00 Uhr Royal Rangers Stammtreff ab 9 Jahre

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 23. Januar

15.00 Uhr Mädchenkreis für Mädchen von 9 - 13 Jahren im Jugendraum
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 25. Januar

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit eigenem Kinderprogramm in der Marienkirche (Clemens Grauer) Thema: „Mit Gott auf gutem Kurs“

Dienstag, 27. Januar

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
17.30 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen von 6 - 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 28. Januar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern
20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

Donnerstag, 29. Januar

20.00 Uhr Probe des christlichen Pop-Chors im Jugendraum

Vorschau:

Sonntag, 1. Februar

16.00 Uhr feierliche Investitur von Dekan Jürgen Höss in der Ev. Jakobus-Stadtkirche Brackenheim

Ökumenische Bibelwoche vom 2. bis 4. Februar:

Montag, 2. Februar

20.00 Uhr „Ich bin das Brot des Lebens“ - Joh. 6, 22-59, Clemens Grauer, Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Dienstag, 3. Februar

20.00 Uhr „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“ Joh. 14, 1-14, Pfarrer Aichele-Tesch, Evang. Gemeindehaus Frauenzimmern

Mittwoch, 4. Februar

20.00 Uhr „Ich bin der gute Hirte“ - Joh. 10, 11-18, 27-30, Pfarrer Rupp (kath. Kirche), Evang. Gemeindehaus Pfaffenhofen

**Umweltschutz ist auch:
Abfallkörbe benutzen!**

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 23. Januar

17.00 Uhr Mädchenjungschar „Die coolen Frauenzimmerer“

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 25. Januar

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Clemens Grauer)

10.00 Uhr Abfahrt der Kinderkirchkinder an der Bushaltestelle zum Gottesdienst eXtra in Eibensbach

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Eibensbach (Clemens Grauer), Thema: „Mit Gott auf gutem Kurs“

Dienstag, 27. Januar

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
19.00 Uhr altpietistische Stunde bei Hilde Späth

Mittwoch, 28. Januar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern

18.00 Uhr Bubenjungschar „Die feurigen Frauenzimmerer“

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

Vorschau:

Sonntag, 1. Februar

16.00 Uhr feierliche Investitur von Dekan Jürgen Höss in der Ev. Jakobus-Stadtkirche Brackenheim

Montag, 2. Februar

20.00 Uhr „Ich bin das Brot des Lebens“ - Joh. 6, 22-59, Clemens Grauer, Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Dienstag, 3. Februar

20.00 Uhr „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“ Joh. 14, 1-14 Pfarrer Aichele-Tesch, Evang. Gemeindehaus Frauenzimmern

Mittwoch, 4. Februar

20.00 Uhr „Ich bin der gute Hirte“ - Joh. 10, 11-18, 27-30, Pfarrer Rupp (kath. Kirche), Evang. Gemeindehaus Pfaffenhofen

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/pfaffenhofen](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen)

Freitag, 24. Januar

18.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 26. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst (Mutter-Kind-Möglichkeit in der Sakristei), Predigt: Geh hin, Dir geschehe, wie Du geglaubt hast. (Matth 8, 5-13), Lieder: 444/Ps 32/592/251/578

10.30 Uhr Kinderkirche

Montag, 26. Januar

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 27. Januar

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Claudia Weber, Tel. 880231)

Ab 12.00 Uhr Mittagstisch von Pfeffer und Salz
 14.00 Uhr Frauenkreis für Ältere
 Keine Sprechstunde
 18.00 Uhr Jungschar „Käsfüß“
Mittwoch, 28. Januar
 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.00 Uhr Jungschar „Ganze Jungs“
 19.30 Uhr Bastelkreis
 20.00 Uhr Abend der Begegnung – Abschlussabend von Stufen des Lebens – Reli für Erwachsene

Donnerstag, 29. Januar
 Zwischenstufen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag
 TeenPOINT – wird verschoben auf Freitag

Freitag, 30. Januar
 13.30 Uhr TeenPoint – Wir treffen uns am Gemeindehaus zur Abfahrt ins Hallenbad – ihr wisst Bescheid
 20.00 Uhr Posaunenchor
 20.00 Uhr FrauenTREFF – Wir erkunden Papua-Neuguinea

Zum Mittagstisch

lädt unser Team „Pfeffer und Salz“ zum ersten Mal im neuen Jahr am 27. Januar ein.

Es gibt: Suppe, Bratwurst mit Kartoffelbrei und Rotkraut und Dessert. Getränke stehen natürlich auch bereit.

Wir freuen uns, Sie ab 12 Uhr begrüßen zu dürfen.

Abend der Begegnung – Abschlussabend Reli für Erwachsene

„Durch Krisen reifen“ – war unser Thema. Darauf kam es und kommt es an. Pfarrfrau Murdoch-Nonnenmacher aus Hohenhaslach wird unter uns sein und aus ihrem Leben erzählen.

Das Reli-Team

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Gottesdienste

Sonntag, 25. Januar

09:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
 09:30 Uhr Sonntagsschule in Güglingen

Donnerstag, 29. Januar

20:00 Uhr Gottesdienst in Lauffen

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
 Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
 E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
 Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
 website/gemeinden/weiler

Sonntag, 25. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst
 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 26. Januar

16.15 Uhr Jungschar – Mannschaftsspiele
 20.00 Uhr Frauenkreis – und nochmals Bilder von Thüringen ...

Mittwoch, 28. Januar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
 20.00 Uhr Abend der Begegnung im Gemeindehaus Pfaffenhofen – Näheres siehe nachstehend

Durch Krisen reifen ...

... so lautete das letzte Kursthema von Stufen des Lebens – Religionsunterricht für Erwachsene.

Es wurden Veränderungen durch Krisenzeiten anhand einiger Geschichten aus dem Leben Elias nachgespürt. Auch in unserem Leben gibt es Krisenzeiten.

Um das Ganze noch einmal zu beleuchten, laden wir ganz herzlich ein zum Abend der Begegnung am Mittwoch, 28. Januar 2009, ins Gemeindehaus Pfaffenhofen.

Frau Murdoch-Nonnenmacher, Pfarrfrau aus Hohenhaslach, erzählt aus ihrem Leben zum Thema.

Wir freuen uns, mit Ihnen den Abend zu verbringen, an dem neben dem Hören genügend Zeit für Gespräch, Austausch und Begegnung sein wird.

Ihr Reli-Team

Die Bibelwoche

zu den zentralen Ich-Bin-Worten im Johannes-evangelium wird in der ersten Februarwoche hier stattfinden. Montag, 2.2., und Donnerstag, 5.2. mit Pfarrer Aichele-Tesch und Pfarrer Wendnagel. Am Mittwoch ein zentraler ökumenischer Abend mit Pfarrer Rupp für die Gemeinden des Oberen Zabergäus in Pfaffenhofen. Jeweils 20 Uhr.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 25. Januar

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 28. Januar

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

DiakonieWeltLaden Solidare – für ein solidarisches Miteinander im Herzen Brackenhaims!

Der Solidare ist ein Laden zum Stöbern. Ob Kleidung, Hausrat, Spiele oder fair gehandelte Lebensmittel, jeder kann im Solidare etwas finden. Damit wir immer wieder Neues anbieten können, freuen wir uns über Ihre Sachspenden. Guterhaltener Hausrat, Kleidung, Spielzeug, u. a. kann immer dienstags von 9.30 – 12 Uhr und von 14 – 17 Uhr in der Kirchstraße 10, in Brackenheim abgegeben werden. So können wir mit ihrem Hausrat anderen Menschen einen Dienst erweisen. Des Weiteren freuen wir uns, wenn Sie bei uns mitarbeiten möchten. Derzeit suchen wir insbesondere für den Transport von Waren ehrenamtliche Unterstützung. Sie finden den DiakonieWeltLaden Solidare im alten Dekanat in der Obertorstraße 6 in Brackenheim. Die Öffnungszeiten sind: Di., 14 – 18; Mi. – Fr., 9.30 – 12.30 und 14 – 18 und Sa., 9.30 – 13 Uhr. Über Ihren Besuch im DiakonieWeltLaden freuen wir uns. Wenn Sie weitere Infos möchten, dann rufen Sie uns an: Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, Tel. 07135/9884-0, E-Mail: info@diakonie-brackenheim.de
 Ihr Matthias Rose, Geschäftsführer

Diakonie

Reisebesen in der Weingärtnergenossenschaft Heilbronn-Erlenbach am Sonntag, 25. Januar 2009: Unterwegs mit der Diakonie – Gemeinsam statt einsam

Ob in den Süden oder Norden – an die See oder in die Berge – aktiv oder erholsam:

Das Reiseprogramm der Diakonie erfüllt auch 2009 wieder viele Reisewünsche von Senioren, die gerne in Gemeinschaft unterwegs sind. Um

ihre Erholungsfreizeiten, Studien- und Städtereisen, Wander- und Radtouren kennen zu lernen, laden die Organisatoren und Reiseleiter zu einem Reisebesen am Sonntag, 25. Januar, 11 – 17.00 Uhr in die Weingärtnergenossenschaft Heilbronn-Erlenbach ein. Ein kostenloser Bus-transfer ist ab 11.00 Uhr halbstündig von der Harmonie, Allee, eingerichtet.

Diese Veranstaltung bietet eine gute Gelegenheit, bei einem Mittagessen oder bei Kaffee und Kuchen Reisefreunde zu treffen, Reiseerlebnisse auszutauschen und neue Reisen zu planen. Nähere Informationen erhalten Sie beim Diakonischen Werk Heilbronn, Schellengasse 9, Frau Susanne Schilpp, Telefon 07131/964432.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 25. Januar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Halte dich von den Befleckungen der Welt rein; Referent O. Brehm, Öhringen

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Gesundheitsfragen aus biblischer Sicht (Markusevangelium 12:30). Jehovas Zeugen nehmen gern medizinische Hilfe in Anspruch und sind für die verschiedensten Therapien aufgeschlossen. Allerdings ist ein „gesunder Sinn“ gefragt (Titus 2:12).

Donnerstag, 29. Januar

19.30 Uhr Bibelstudium anhand des Buches „Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen“. Teil 4: Freu dich auf den Tag Jehovas.

20.00 Uhr Predigt diensts chule. Bibelleseprogramm für diese Woche: 1. Mose 11 – 16. • Bibellesung 1. Mose 14:1-16. • Wer hat alles geschaffen? • Wie formt uns Jehova?
 20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

27. Januar – Ein Tag der Erinnerung

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz befreit. Seit 1996 ist der 27. Januar in Deutschland ein Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Zu den Opfern gehörten auch Jehovas Zeugen. Ihre vehemente Weigerung, den Eid auf Führer und Staat zu leisten, eine Waffe in die Hand zu nehmen sowie ihr öffentliches Predigen wurden vom NS-Regime nicht toleriert. In den Konzentrationslagern stigmatisierten die Nationalsozialisten die Zeugen als einzige religiöse Gruppe sogar mit einem gesonderten Zeichen, dem lila Winkel. Ihre Haltung hatte allerdings ausschließlich religiöse Gründe. Ihrem Glauben abzuschwören kam für die allermeisten Zeugen nicht infrage.

Jedermann ist willkommen. Der Eintritt ist frei, es wird keine Geldsammlung durchgeführt.

Telefonseelsorge Heilbronn (08 00) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

SCHULE UND VOLKSBILDUNG

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Musik am Donnerstag – fortgeschrittene Schüler zeigten ihr Können

Es war staunenswert und äußerst erfreulich, was und vor allem wie gut die Schüler und Schülerinnen an diesem Donnerstag aufspielten. Hervorragend vorbereitet durch ihre Lehrer zeigten sie, dass sie sehr viel Zeit investiert, viel und zusätzlich geübt hatten, um die Zuhörer mit außergewöhnlichen Leistungen zu überraschen. Die meisten der aufgetretenen Schüler bereiten sich auf den Wettbewerb „Jugend musiziert“ vor, der an den nächsten Wochenenden wieder stattfinden wird. An diesem Abend konnten sie noch einmal mit ausgewählten Stücken aus ihrem Repertoire zeigen, was sie vorspielen werden. Chiara Schepke, Kilian Tull und Aaron Fortner aus der Hornklasse Michael Volk überzeugten mit schwierigen Stücken von E. Cochereau, A. Glasunoff und E. Bozza; Jonas Heinzelmann aus der Trompetenklasse Michael Postoronka glänzte mit einer Komposition von E. Bozza und Katja Ostertag aus der Akkordeonklasse Alexander Volk unter anderem mit Stücken von Chatschaturian und D. Kabalewski. All diesen Schülern wünschen wir viel Erfolg bei den kommenden Wettbewerben.

Einer der Höhepunkte war an diesem Abend die 19-jährige Sarah Höink aus der Klasse Dagmar Bruckmann. Sie begeisterte die Zuhörer mit ihrer Querflöte mit einem russischen Zigeunerlied von Wilhelm Popp, das sie ausdrucksstark und überzeugend zu Gehör brachte.

Sie wollen mehr über die Musikschule wissen? Werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage: www.lauffen-musikschule.de oder rufen Sie einfach an: 07133/4894. Der Schulleiter Herr Hans oder Frau Gutensohn von der Verwaltung werden gerne Ihre Fragen beantworten. Sie können uns auch Ihre Fragen mailen: info@lauffen-musikschule.de.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr
im Rathaus Güglingen (Tel. 10869)

Kursangebote und Vorträge im Januar

Der Stelenkurs mit Paul Berno Zwosta ist bereits voll

Der neue Kurs **Step Aerobic für Fortgeschrittene** mit Bettina Späth beginnt bereits am Montag, 26. Januar, 18.30 Uhr im Kindergarten Heigelinsmühle

Bodyforming mit Bettina Späth ist bereits voll
Konstruktiver Umgang mit Konflikten – Workshop – eine gemeinsame Veranstaltung der VHS mit den Kirchengemeinden Güglingens Aufbauend auf den Vortrag **Konflikte lösen – Beziehungen in Bewegung bringen** – geht es nun um die praktische Anwendung. Sie lernen, wie Sie Konfliktursachen erkennen, die eigene

Einstellung zu Konflikten hinterfragen, Ihre persönlichen Interessen und Wünsche klar äußern können und Sie lernen den Umgang mit eigenen Gefühlen im Konflikt sowie die Methoden der Konfliktbearbeitung und Deeskalation.
Freitag, 30.01.09, 19.30 – 21.00 Uhr und Samstag, 31.01.09, 9.00 – 17.00 Uhr
Mediothek Güglingen, Veranstaltungsraum

Vorschau auf Februar:

Portugal – Dia Vortrag mit Robert Müller

Portugal ist blühender Frühling das ganze Jahr über. In dem vom Atlantik begünstigten fruchtbaren Land werden Oliven, Wein und Kork-eichen angebaut ... Aus dem einstigen Armenhaus ist ein gleichwertiger Partner in Europa geworden. Mehr über dieses Land erfahren Sie am: Montag, 2. Februar, 20.00 Uhr, Veranstaltungsraum der Mediothek

Das Sommersemester beginnt mit den folgenden Kursen:

04.02.2009, Mi., 17 Uhr Spielerisch Französisch lernen – Anfängerkurs für Kinder von 8 bis 12 Jahren

09.02.2009, Mo., 18:00 Uhr Spanisch A1.2 für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

09.02.2009, Mo., 18:30 Uhr Spanisch A2.2 für Fortgeschrittene

09.02.2009, Mo., 19:30 Uhr Spanisch Grundstufe A2.2 – ohne Eile

09.02.2009, Mo., 20:00 Uhr Spanisch Grundstufe A1.2

10.02.2009, Di., 09:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer – am Vormittag in Frauenzimmern

10.02.2009, Di., 09:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer – am Vormittag in Frauenzimmern

10.02.2009, Di., 18:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik – für Frauen und Männer

11.02.2009, Mi., 10:00 Uhr Gesundheitsgymnastik mit Schwerpunkt Wirbelsäule – am Vormittag in Frauenzimmern

11.02.2009, Mi., 10:10 Uhr Italienisch Konversation B1 – Lektüre

11.02.2009, Mi., 14:00 Uhr Tänzerische Früherziehung – für Kinder von 4 bis 5 Jahren

11.02.2009, Mi., 14:45 Uhr Tänzerische Früherziehung – für Kinder von 5 bis 6 Jahren

11.02.2009, Mi., 15:30 Uhr Ballett Grundstufe – für Kinder ab 6 Jahren

11.02.2009, Mi., 16:30 Uhr Ballett Aufbaustufe

11.02.2009, Mi., 17:30 Uhr Ballett für Fortgeschrittene

12.02.2009, Do., 08:30 Uhr VHS-Akademie im Zabergäu – am Donnerstag

12.02.2009, Do., 18:00 Uhr Italienisch Grundstufe A1.2

12.02.2009, Do., 19:00 Uhr Problemzonen-gymnastik – in Zaberfeld

12.02.2009, Do., 20:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer – in Leonbronn

14.02.2009, Sa., 09:30 Uhr Flohmarkt „Alles für das Kind“ – Allerhand aus zweiter Hand

18.02.2009, Mi., 08:30 Uhr VHS-Akademie im Zabergäu – am Mittwoch

18.02.2009, Mi., 08:30 Uhr VHS-Akademie im Zabergäu – am Mittwoch

18.02.2009, Mi., 20:00 Uhr Gute Beziehungen brauchen Kommunikation – Vortrag

19.02.2009, Do., 19:30 Uhr Englisch Mittelstufe B1 – ohne Eile

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bitten wir Sie um baldige Anmeldung, damit eine zuverlässige Planung gewährleistet werden kann.

Das neue Programmheft der VHS Unterland ist da!



Ab 23. Januar 2009 in den örtlichen Geschäften, Banken, auf dem Rathaus und bei Ihrer Außenstellenleitung.

Information und Anmeldung:
Volkshochschule Unterland
in Oberen Zabergäu
Doris Petzold
Marktstraße, Rathaus
74363 Güglingen
Telefon 07135/108 69 od.
07135/931 867 1
Fax 07135/108 57
E-Mail: Oberes-Zabergaeu@vhs-unterland.de

Abholen, reinschauen, anmelden!

Speiseplan der Brackheimer Mensa

Für die Schüler, die an Brackheimer Schulen den Unterricht besuchen, wird folgender Speiseplan angeboten:

KW 5 (26. – 29. Januar)

Mo. 26.01.	Di. 27.01.	Mi. 28.01.	Do. 29.01.
Tomatensalat	Karottensalat	Käsesuppe mit Croutons	Krautsalat
☺☺☺	☺☺☺	☺☺☺	☺☺☺
Spaghetti Bolognese mit geriebenem Käse 1,2	Bratwurst mit Bratkartoffeln 1,4,7,8	Hamburger mit Pommes frites und Salat 1,4	Cevapcici mit Djuwtschreis 1,4
☺☺	☺☺	☺☺	☺☺
Ofenfrische Gemüselasagne 2	Kartoffelpuffer mit Apfelmus 6,8	Serviettenknödel mit Rahmgemüse 2	Gebratene Nudeln mit Pfannengemüse 2
☺☺☺	☺☺☺	☺☺☺	☺☺☺
Griescreme mit Fruchtsauce 3	Handobst 3	Zitronen-Joghurtcreme	Früchtequark

(1) Schweinefleisch
(2) Glutenhaltig

(3) „gewachst“
(4) „konserviert“

(5) „Antioxidationsmittel“
(6) „Süßungsmittel“

(7) „Phosphat“
(8) „geschwefelt“

Jede Woche aktuell

Speiseplan der GÜGLINGER MESA

Für alle Schülerinnen und Schüler der Grund-, Haupt- und Werkrealschule sowie der Realschule GÜGLINGEN kocht das Team der „Herzogskelter“ täglich frische Speisen und bietet sie in der Mensa der Katharina-Kepler-Schule an.

5. Woche 2009 (26.01.2009 – 01.02.2009)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Menü 1	Cremige Gemüsesuppe Currywurst mit gebackenen Kartoffelecken mit Salat (1,2) Handobst (3)	Paprikasalat Gebratene Hühnerschlegel auf Gemüsenukeln (4) Schokoladenpudding mit Sahne (4)	Hühnersuppe mit Fleischklößchen Blumenkohl mit Schinken und Kartoffeln, überbacken mit Sauce Hollondaise (1,2,4) Tiramisu	Kopfsalat mit Nüssen Cordon Bleu vom Schwein - gefüllt mit Schinken und Käse mit Bratkartoffeln (1,2,4) Apfelkuchen	Spinat-Currysuppe Lachsnudeln mit Salat Müsliquark
Menü 2 vegetarisch	Cremige Gemüsesuppe Kartoffelgnocchis in Kräuter-Sahnesoße mit Salat Handobst (3)	Paprikasalat Cannelloni - vegetarisch gefüllt - in Broccolisofße Schokoladenpudding mit Sahne (4)	Hühnersuppe mit Fleischklößchen Kartoffel-Spinatgratin Tiramisu	Kopfsalat mit Nüssen Milchreis mit Zimt, Zucker und Kirschen (6) Apfelkuchen	Spinat-Currysuppe Kartoffelpuffer mit Apfelmus (4) Müsliquark

- (1) Schweinefleisch
(2) glutenhaltig
(3) gewachst
(4) konserviert

- (5) Antioxidationsmittel
(6) Süßungsmittel
(7) Phosphat
(8) geschwefelt

Zur Unterstützung des Essensausgabe-Teams werden noch ehrenamtlich tätige Helfer gesucht. Die ehrenamtlich Tätigen sowie deren schulpflichtige Kinder erhalten für ihren Arbeitseinsatz je ein kostenloses Essen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Herzogskelter, Fr. Steininger, Tel.: 07135/930610.

Aufbaugymnasien

Spieldung zum Abitur?

Eine Möglichkeit dazu bieten die staatlichen und kirchlichen Aufbaugymnasien in Baden-Württemberg. Diese Schulen können ab Klasse 7, 8 oder 11 von Schülern anderer Schularten besucht werden. Die meisten Schulen bieten besondere Profile, also Hauptfächer, die für die Versetzung zählen. Oft ist dies Musik, manchmal auch Sport. Spielen in einer Gruppe, sei es Klarinette oder Basketball, wird so zu einem Faktor für den Schulerfolg. Die evangelischen Gymnasien in Michelbach/Bilz (www.eszm.de) und Groß-Sachsenheim (www.evlg.de) bieten als Profil auch Diakonie: Soziales Handeln, Hilfe für sozial Schwache, wird hier zur Schulnote und entscheidet über die Versetzung mit.

Die meisten Aufbaugymnasien sind mit einem Internat gekoppelt, die Schulkosten werden unter Umständen durch Schüler-Bafög (Zuschuss, kein Kredit!) verringert. Vorkenntnisse in Französisch sind nicht unbedingt erforderlich. Ab Klasse 7 oder 8 kann so – meist mit einer Internatsbetreuung gekoppelt – noch einmal ein neuer Start versucht werden, unabhängig davon, welche Schulart zuvor besucht wurde. Schüler mit bestandenem Realschulabschluss können die Schullaufbahn bis zum Abitur fortführen.

Die meisten Aufbaugymnasien haben im Frühjahr Tage der offenen Tür, an den evangelischen Aufbaugymnasien ist dieser am 14. Februar ab 14.00 Uhr.

Andreas-Schneider-Schule

Kaufmännisches Berufskolleg

Auf der Überholspur zur Fachhochschulreife
Für junge Leute mit Mittlerer Reife gibt es mit den Berufskollegs eine ganze Reihe von attraktiven Schularten zum Erwerb der Fachhochschulreife innerhalb von nur zwei Jahren. „Drei Jahre am beruflichen Gymnasium waren mir zu lange bevor ich ein Studium beginnen kann“, so Sebastian Laumann vom Berufskolleg der Andreas-Schneider-Schule in Heilbronn. Die Jugendlichen haben dabei die Wahl zwischen zwei Vertiefungsmöglichkeiten beim Erwerb der Fachhochschulreife:

Am **Berufskolleg mit Übungsfirma** erhalten die Schülerinnen und Schüler, neben der erforderlichen Allgemeinbildung, eine fundierte Ausbildung im kaufmännischen Bereich. Im Übungsfirmenunterricht werden die Kenntnisse aus dem normalen Fachunterricht in die Praxis umgesetzt und weiter vertieft. Das praktische Lernen sorgt dabei für ein optimales Verständnis der betriebswirtschaftlichen Inhalte.

Eine Übungsfirma ist eine Unternehmenssimulation, in der alle Geschäftsvorgänge – z. B. Ein- und Verkauf von Waren, Buchführung, Gehaltsabrechnungen – wie in einem realen Unternehmen durchgeführt werden. Allerdings existieren Geld und Waren nur „auf dem Papier“. Übungsfirmen handeln mit anderen Übungsfirmen aus dem In- und Ausland. In Deutschland gibt es ca. 700 Übungsfirmen, weltweit über 4000.

Fester Bestandteil dieses Bildungsganges ist der Besuch einer Übungsfirmenmesse.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** steht zum Erwerb der Fachhochschulreife das interkulturelle Lernen im Vordergrund. Durch den Unterricht in Englisch, Wirtschaftsenglisch und Französisch sowie Spanisch im Wahlbereich erhalten die Schülerinnen und Schüler eine fundierte sprachliche Ausbildung. Ein Höhepunkt aus Sicht der Klassen ist der Schüleraustausch mit einer kaufmännischen Schule in Dänemark. Neben der sprachlichen Ausbildung werden grundlegende kaufmännische Kenntnisse vermittelt. Empfehlenswert für den Besuch des Berufskollegs Fremdsprachen sind Vorkenntnisse im Fach Französisch.

Mit einer Zusatzprüfung ist außerdem an beiden Schularten der Erwerb des Berufsabschlusses „Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent“ möglich.

Anfragen und Anmeldungen zum Schuljahr 2009/10 richten Sie bitte an das Sekretariat der Andreas-Schneider-Schule, Längelsterstr. 106, 74080 Heilbronn, Tel. 07131/928-135 oder -113, Fax 07131/928-169, E-Mail: info@ass-hn.de bzw. im Internet unter: <http://www.ass-hn.de>. Anmeldeschluss ist der 1. März 2009.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Alles für das Glück zu zweit ...



Güglinger Hochzeitsmesse

24.1. + 25.1.2009

Herzogskelter GÜGLINGEN Sa. 16⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
So. 13⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Modenschau Sa. 16⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
So. 14⁰⁰ + 17⁰⁰ Uhr

5. GÜGLINGER HOCHZEITSMESSE

Auf der Titelseite haben wir es schon angekündigt: am 24. und 25. Januar wird die 5. GÜGLINGER HOCHZEITSMESSE im Saal der Herzogskelter veranstaltet. Wir wollen Ihnen sagen, wer am Wochenende alles dabei ist:

Die teilnehmenden Firmen freuen sich auf Ihren Besuch:

- Papillon/Kohlhammer, Schmuck und Uhren, Trauringe
- Foto Haass, Frau Koska
- Textilhaus Alfred Holzhäuer ... wo man sich anzieht
- Ideen-Welt, Frau Aichert, Hochzeitsplanung
- Brigitte's Lädle, B. Schroth, Papeterie, Einladungskarten und mehr, in neuen Räumlichkeiten
- Struwelbine, S. Schwarzkopf, Der Friseursalon
- Gärtnerei und Blumenhaus Münch, Dieter Münch, Hochzeitsfloristik

- Akzente in Weiß, Frau Kauschke, Brautmoden und mehr
- Hotel und Restaurant Herzogskelter, Frau Ba-reither, Ihr Partner für Gesellschaften aller Art
- Hands and Face Nageldesign und Visagistik, S. Stirm
- Bäckerei – Conditorei Roland Bürk Hochzeits-torten und andere Leckereien
- Kutschfahrgemeinschaft Koch, Kurt Koch, Hochzeitskutschen – in der Kutsche dem All-tag entrichten – Gesellschaftswagen für 16 Personen
- Optiker Stanzel, Thomas Stanzel, Brillen und Kontaktlinsen
- Reisebüro Geronimo, Gerhard Koska – Reisen wohin Sie wollen
- Weinbau-Weinkellerei Storz, Cleebrohn, Wir versuchen Ihre Wünsche auf die Flasche zu bekommen
- Rechtsanwältin Ines Schwarz, Fachanwältin für Familienrecht
- Firma Trendhaus, Frau Rebel, Hochzeitstisch-Beratung nach telefonischer Absprache
- Kleemann Music & Events, Musikalische Highlights für Ihre Veranstaltung
- Silver-Sound, Bernd Ludwiczek, Brautwalzer, Tanz und Unterhaltung
- Evangelisches Pfarramt, Dieter und Ruth Kern
- Stadt Güglingen Frau Schuh

Die Messe findet am Samstag von 16.00 bis 19.00 Uhr und am Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Zeiten für die Modenschauen sind Samstag 17.30 Uhr und Sonntag 14.30 und 17.00 Uhr. Als Highlight werden nach der letzten Modenschau die Brautsträuße versteigert. Der Eintritt für die Messe beträgt € 3,00 inklusive einem Glas Sekt. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN



Willy Bechstein ist tot

Der TSV Güglingen hat sein dienstältestes Mitglied verloren. Am 17. Januar ist Willy Bechstein im Alter von 91 Jahren nach einem erfüllten Leben und kurzer Krankheit verstorben.

Im Alter von 9 Jahren trat Willy Bechstein 1926 in den TSV Güglingen ein. Seine Leidenschaft galt am Anfang dem Turnen. Als aber die Fußballer im TSV ab 1931 eine eigene Abteilung gründen konnten, wechselte er in diese Sportart und fand hier ein Betätigungsfeld, das ihm noch mehr Spaß gemacht hat.

Bestimmt kann sich der eine oder andere noch an die Zeit von Willy Bechstein als aktiver Spieler erinnern. Für manchen sind auch die Zeiten in Erinnerung geblieben, als er Kontakte zum holländischen Verein Hillegersberg geknüpft und diese zur gegenseitigen Begegnung auf sportlicher und gesellschaftlicher Ebene ausgebaut hat.

Nicht zu vergessen ist auch sein Engagement beim Bau des TSV-Vereinszentrums. Als fachkundiger Zimmermann war er 1986 mit Rat und Tat dabei, als es darum ging, dem neuen Domizil des TSV Güglingen im Wortsinn ein Dach über dem Kopf zu gestalten.

Für seine langjährige Vereinszugehörigkeit und seine Verdienste um den Verein wurde Willy Bechstein 1977 zum Ehrenmitglied des TSV Güglingen ernannt.

Überrascht vom plötzlichen Ableben des dienstältesten TSV-Mitglieds haben wir am 21. Januar Abschied von Willy Bechstein genommen. Wir trauern mit der Familie und werden unser Ehrenmitglied in ehrendem Gedenken in unserer Erinnerung bewahren.

Vorstandschafft TSV Güglingen

Abt. Jugendfußball

Jugendhallenfußballturnier am 31.01. und 01.02.2009

Die Jugendfußballabteilung des TSV lädt alle Freude des Jugendfußball zum diesjährigen Hallenturnier ein. Die 33 teilnehmenden Mannschaften werden wieder für spannende Spiele in der städtischen Sporthalle sorgen. Der Spielplan sieht wie folgt aus:

Sa., 31.01.: 9.30 Uhr D-Junioren; 13.30 Uhr Bambini

So., 01.02.: 10.00 Uhr E-Junioren; 13.30 Uhr F-Junioren

Für Essen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen ist wieder bestens gesorgt. Die Bewirtung erfolgt durch die Jugendfußballabteilung des TSV Güglingen. Nähere Einzelheiten folgen in der nächsten Rundschau.

Hallenbezirksmeisterschaften

Die F-Junioren des TSV Güglingen haben sich bei den Hallenbezirksmeisterschaften für das Endrundenturnier qualifiziert und ist am Sonntag, 25. Januar, in der „Kraichgauhalle am Piaweg in Bad Rappenau im Einsatz. Ausrichter dieses Turniers ist der TSV Heinsheim.

Um 12.30 Uhr geht es los. In der Gruppenphase hat man sich mit dem TSV Pfaffenhofen, TSV Ellhofen, TV Flein und SV Jagsthausen auseinanderzusetzen. Wir wünschen unserer Mannschaft viel Erfolg.

E-Junioren Vizemeister der Hallenbezirksmeisterschaften



Einen riesigen Erfolg landete unsere E-Junioren-Mannschaft bei der Endrunde der Hallenbezirksmeisterschaften am Sonntag, 18.1.2009. Im ersten Spiel trafen wir auf den FC Heilbronn. Irgendwie waren wir noch nicht ganz anwesend und verloren folgerichtig mit 3:1-Toren, wobei wir bei allen 3 Gegentoren kräftig mithalfen. Somit war die zweite Partie gegen Weinsberg schon richtungsweisend. Von der ersten Sekunde an spielten wir konzentriert aus einer sicheren Abwehr heraus. Durch zwei sehr sehenswerte Tore gewannen wir die Partie mit 2:0-Toren. Im dritten Spiel ging es nun gegen Frankenbach. Hier ließen wir so manche Chance aus und mussten bis kurz vor Schluss warten, ehe wir das 1:0 erzielten. In der letzten Partie der Gruppenphase musste nun noch ein Sieg her, um sicher ins Halbfinale einzuziehen. Auch gegen Offenau gaben sich unsere Jungs keine Blöße und gewannen sicher mit 2:0-Toren.

Im Halbfinale wartete auf uns die bis dahin spielstärkste Mannschaft aus Schwaigern. Aber unsere Jungs kämpften einfach sagenhaft und gaben dem Gegner so gut wie keinen Platz zum Spielen. Und durch herrlich vorgetragene Konter waren wir stets gefährlich. So gingen wir auch verdient mit 1:0 in Führung. Selbst der Ausgleichstreffer konnte uns nicht beirren, gleich im Gegenzug erzielten wir unser zweites Tor und eine weitere Minute später gleich das 3:1. In der letzten Minute des Spiels setzten wir noch eines drauf und gewannen verdient mit 4:1-Toren. Somit standen wir im Finale und gleichzeitig war sicher, dass wir mit diesem Sieg auch den Einzug in die Vorrunde auf Landesebene geschafft haben. Unsere Jungs freuten sich riesig und vergaßen, wohl dass man noch das Finale spielen musste. In dem trafen wir auf die Union aus Böckingen. Gegen die körperlich überlegenen Gegner hatten wir nichts mehr entgegenzusetzen und verloren verdient mit 0:4. Aber wenn man bedenkt das unsere E-Junioren von 132 Teams im Unterland Platz 2 belegt haben, da kann man nur sagen „Hut ab“. Nun vertreten wir die Farben des TSV Güglingen auf Landesebene.

Fazit: Wir sind alle stolz auf euch Jungs! Ein Dank auch an unsere zahlreichen Fans! Ritze

Abt. Tischtennis:

Jungen U18 Kreisklasse B1:

TSV Güglingen III – TSV Stetten

6:2

So sieht ein Paradestart aus. Der klare Sieg gegen Stetten zeigt, welches Potenzial in unserer dritten Jungenmannschaft steckt. Weiter so. Die Güglinger Punkte erspielten: Kulbarts/Schmieder und Bänzner/Grasmik im Doppel. In den Einzeln punkteten Kulbarts, Schmieder, Bänzner und Grasmik.

Jungen U18 Kreisklasse B2:

TSV Talheim II – TSV Güglingen II

0:6

Spiel, Satz und Sieg – unsere zweite Jungenmannschaft ist in ihrer Klasse so etwas wie das Maß der Dinge. Das bekamen am Wochenende die Spieler aus Talheim zu spüren, die insgesamt nur drei Sätze gewannen. Die Güglinger Punkte verbuchten Zipperlein/Kulbarts S. und Pfanzler/Kulbarts A. im Doppel plus Zipperlein, Kulbarts S., Pfanzler und Kulbarts A.

Jungen U18 Kreisklasse A1:

SV Frauenzimmern III – TSV Güglingen I

6:2

Ups, eine Klatsche, und diese auch noch im Derby. Für unsere erste Jungenmannschaft hätte 2009 sicher besser anfangen können. Bleibt zu hoffen, dass bald wieder bessere Zeiten anbrechen. Die Ehrenpunkte machten Neubacher und Daub.

Herren Kreisklasse D2:

TSV Gügl. III – TSG Heilbronn 1845 VI

7:9

Das tut weh. Ganz knapp verfehlte unsere dritte Herrenmannschaft einen verdienten Punktgewinn gegen die starken Heilbronner. Kampf und Moral wurden so letztendlich nicht belohnt. Immerhin: auch mit den „Großen“ der Klasse kann das Team eigentlich mithalten. Was fehlt, ist das letzte bisschen Glück. Die einzelnen Spiele gewannen Kulbarts/Alonso und Zich/Kieser im Doppel sowie Kulbarts, Alonso, Zich und Kieser (2).

Herren Kreisklasse D3:

TSV Gügl. II – TG Böckingen 1890 IV

9:3

Wenn's läuft, dann läuft's. Die zweite Herrenmannschaft bleibt auch zu Beginn der Rückrunde voll auf Meisterschaft- und Aufstiegskurs. Siegen kann so schön sein – und auch ein biss-

chen langweilig, wenn die Gegner keine echte Herausforderung sind. Umso wichtiger wird es daher, konzentriert zu bleiben. Es siegten Frank A./Frank H. und Eren/Czorny im Doppel. Die Einzelpunkte steuerten Frank A., Frank H. (2), Miller (2), Knopp und Czorny bei.

Herren Kreisklasse A2:

TGV Dürrenzimmern I – TSV Gügl. I 5:9

Siege gegen in der Tabelle höher platzierte Teams sind das beste Gegenmittel für unsere immer noch leicht vom Abstiegsvirus bedrohte erste Herrenmannschaft.

So gesehen sind die zwei Punkte gegen Dürrenzimmern Gold wert, auch wenn sie noch nicht für Sicherheit sorgen.

Dafür ist die Rückrunde noch zu lang. Gut für die Moral war die gezeigte Leistung auf jeden Fall. Im Doppel gewannen Schmid/Harrer und Winkler/Urli, im Einzel Schmid (2), Winkler, Urli (2) und Ellwanger (2). (MW)

Abt. Prellball

Nachdem unsere aktive Mannschaft Männer unter ihrem Trainer Joachim Schindler die Württembergische Meisterschaft nach Güglingen holten, danken alle Prellballer und Sportfreunde für diesen Erfolg.

Zur gleichen Zeit wurde in der Klasse Freizeit/Mixed der Sieger ausgespielt.

Unsere Männer Herbert Burk, Wolfgang Gellrich, Karl Sommer und Willi Wiedenmann errangen den ersten Platz um die Württembergische Meisterschaft.

In der Vorrunde noch auf dem 2. Platz liegend, gelang unseren Männern in der zweiten Spielrunde in Stuttgart die Aufholjagd zum Sieg und sie sind damit Württembergische Meister geworden. HV

Abteilung Handball

Die Handballabteilung des TSV Güglingen durfte vergangenen Samstag, am 17.01.09, 64 Mädchen im Alter von 8 – 11 Jahren, ihre Betreuer, Eltern und interessierte Zuschauer in der städtischen Sporthalle in Güglingen begrüßen. Nachdem leider ein Verein nicht angetreten ist und der Spielplan kurzer Hand komplett geändert werden musste, konnte das Spielgeschehen erfolgreich fortgesetzt werden.

Die 9 teilnehmenden Mannschaften zeigten beim Handball sowie beim Turmball tolle Spiele und lassen auf zukünftige Nachwuchstalente hoffen.

Mit schönen Torwürfen und Passfolgen, trotz des jungen Alters, wurde den Zuschauern spannende Spiele geboten, so dass nie Langeweile aufkommen konnte.

Bei den 4 Koordinationsübungen, die aus einer Reifensprungbahn, Zielwerfen, Weitsprung sowie Ballhandling bestand, konnten die Mädchen zusätzlich noch ihre koordinativen Fähigkeiten unter Beweis stellen und für ihre Mannschaft Punkte sammeln. Dies haben auch alle mit Bravour gemeistert.

Nach ca. 5 Stunden in ständiger Bewegung standen am Ende der VR-Talentiade, bei der Siegerehrung 9 Gewinnermannschaften fest, die vom Vorstandsmitglied der Volksbank Brackenheim-Güglingen eG Jürgen Seyb, mit tollen Geschenken beglückwünscht wurden.

Die einzelnen Platzierungen lauteten:

1. SG Degmarn/Oedheim,
2. TV Mosbach,
3. TSV Crailsheim,
4. SG Gundelsheim,
5. TSG Öhringen,

6. TSV Güglingen,
7. SG Böckingen/Leingarten,
8. TSV Weinsberg,
9. TSG Heilbronn.

Außerdem wurden die 12 talentiertesten Mädchen dieses Spieltags durch Fördergruppenleiterin des Handballbezirks Heilbronn/Franken, Yvonne Schott, gesichtet und dürfen nun an der nächsten Runde teilnehmen.



Überraschenderweise und zur Freude der Abteilung, waren neben Marie Bauer (TV Mosbach), Paula Weinert (TV Mosbach), Kim Ulrich (TV Mosbach), Evelin Kalinowski (TSV Crailsheim), Judith Radtke (TSG Öhringen), Lena Grosser (SG Degmarn/Oedheim), Franziska Reuss (SG Degmarn/Oedheim), Matthäa Steinmann (SG Degmarn/Oedheim), Annika Ehmann (SG Degmarn/Oedheim), Jaqueline Rückar (SG Gundelsheim) auch 2 Mädchen des TSV Güglingen, nämlich Chiara Ulrich sowie Mathea Neuschwander, bei dieser Auswahl dabei.

In diesem Sinne möchte ich mich auch nochmal ganz herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken, vor allem bei Tabea-Lena Fried vom €-Park der Volksbank Brackenheim-Güglingen eG, die den ganzen Tag tolle Fotos knipste und uns jederzeit mit ihrer Hilfe zur Verfügung stand sowie bei Herrn Jürgen Seyb, der sich die Zeit genommen hat, um die Siegerehrung durchzuführen,



Abt. Schach

Abteilungsversammlung

Am Dienstag, dem 27.01.09, findet die Abteilungsversammlung der Schachabteilung im Nebenzimmer des TSV-Vereinszentrum an der Weinsteige statt. Beginn 19.30 Uhr (anschließend Spielabend der SG lt. Spielplan).

Tagesordnung u. a.:

- Berichte über die Saison 2008
- Neuwahl eines Abteilungsleiters.

Bitte an die Abteilungsmitglieder zahlreich und pünktlich zu erscheinen. K. H.

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Freitag, 23. Januar

- 19.30 Uhr Tischtennis
- VfL Obereisesheim – TSV-Herren

bei Marianne Traub und Yvonne Schott vom Handballbezirk Heilbronn/Franken, die in der hektischen Phase des Spieltags ebenfalls vollen Einsatz brachten, bei den beiden Schiedsrichtern, Sabrina Wildt und Michael Bohn, die den ganzen Tag hochkonzentriert alle Spiele leiten mussten und natürlich bei allen Helfern, sei es den Spielern des TSV Güglingen oder den Eltern, ohne die der Spieltag überhaupt nicht hätte stattfinden können.



Durch diese Hilfe von allen, konnten wir eine gelungene VR-Talentiade ausrichten, die hoffentlich auch allen gefallen hat.

Herzliche Grüße

Eure Jugendleiterin des TSV Güglingen Jessica Popken

Samstag, 24. Januar

- 15.00 Uhr Tischtennis
- TSV Meimsheim II – TSV Jungen U 18 III
- 15.30 Uhr Tischtennis
- TSV Jungen U 18 II – TSV Untergruppenbach III
- TSV Jungen U 18 – TSG Heilbronn VI
- 18.00 Uhr Tischtennis
- TSV-Herren II – TSV Nordheim III
- TSV-Herren I – SSV Auenstein II
- 18.00 Uhr Mädchenhandball
- TSV Pfedelbach – TSV weibl. B-Jugend

Sonntag, 25. Januar

- 9.00 Uhr Schach
- LT Schwäbisch Hall 1 – SG Meimsh.-Gügl. 2
- 12.30 Uhr Jugendfußball
- Hallenbezirksmeisterschaften
- Endrunde F-Junioren in Bad Rappenau
- 16.45 Uhr Herrenhandball
- SG Abstatt – TSV-Herren

Die „Tante aus Brasilien“ zu Gast bei der TSV-Winterfeier in Güglingen

Mit einem abwechslungsreichen Programm konnte der TSV Güglingen auch in diesem Jahr bei seiner Winterfeier in der wiederum voll besetzten Herzogskelter sein Publikum begeistern. Jeder einzelne der 9 Programmpunkte war eine wirkliche Augenweide und wurde perfekt in Szene gesetzt. Eine wegen Krankheit leider verhinderte Einradfahrerin wurde kurzerhand durch Freundinnen ersetzt und hätte es Friedrich Sigmund in seiner Ammoderation nicht gesagt, vermutlich hätte es niemand bemerkt.



Die Jazztänzerinnen entführen den Saal in die Flower-Power-Zeit.



Wie interessant ihr Sportgerät ist, führen die Turnerinnen mit ihrem Trep-Step vor.

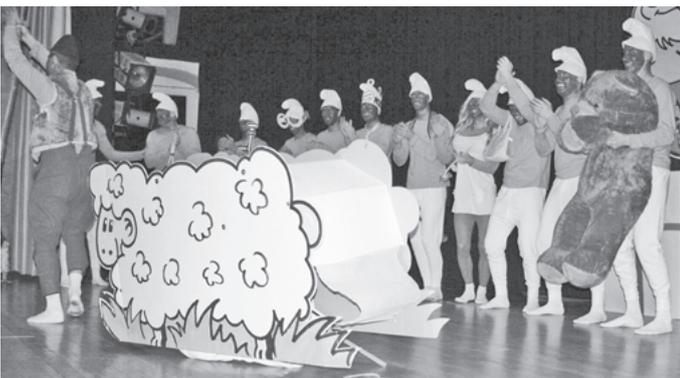
Ob Einrad, „Bank und mehr“ oder der „Magie des Turnens“, bei der ein Magier mit Schwarzlicht sichtbar gemachte Hände und Füße über die Bühne fliegen ließ, die Zuschauer dankten den Darstellern mit sicherlich nicht unverdientem begeistertem Beifall. Den zauberhaften Beitrag musste man erleben, er ist mit herkömmlichen Mitteln nicht fotografierbar.

Bei den tänzerischen Beiträgen wurden die Besucher zunächst in das Reich der 68er entführt. Das Flower-Power-Feeling war plötzlich wieder präsent und wurde gekonnt auf den Saal übertragen. Als man wieder in der Gegenwart angekommen war, durfte man sich gelingen in die Gefühlswelt der Jugend sinken lassen. Die gesamte Bandbreite der Gefühle in einer Beziehung wurde gekonnt in Szene gesetzt. Streit und Versöhnung durfte man auf der Bühne erleben.

Als dann noch die Schlümpfe auf der Bühne erschienen, kannte die Begeisterung kaum noch Grenzen. Mit durchaus zottigen und witzigen Texten brachten die aktiven Fußballer den Saal zum Kochen. Auch die offenbar erwarteten Zugaberufe konnten durch eine weitere einstudierte Extravorstellung befriedigt werden. Es war gut, dass sich die Gemüter in der Umbaupause fürs Theater beruhigen konnten. Die bis zur Unkenntlichkeit geschminkten Darsteller zeigten in ihrem Beitrag, dass sie nicht nur auf dem Fußballplatz ihren Mann stehen können. Im zwanzigsten Jahr dieser Truppe war die Tante aus Brasilien zurück im Zabergäu und bereits zu ihren Lebzeiten wurde ums Erbe geschachert. Aber auch die Liebe kam nicht zu kurz und die ineinander verliebten (Kuckucks-) Kinder dürfen sich dann wohl in der nächsten Folge über das hohe Erbe freuen, wobei erfreu-

licherweise der eigentliche Intrigant leer ausgehen muss. Zwar hat die Theatergruppe des TSV angekündigt, das Theaterstück im nächsten Jahr bei einem Vierteile im Saal zu begutachten und die Verantwortung in jüngere Hände zu geben, aber dies blieb nicht unwidersprochen. Bei anschließenden Tischgesprächen wurden nicht nur Gastrollen der seitherigen Hauptdarsteller vereinbart, man darf sich im nächsten Jahr beim Theaterstück auf eine Überraschung einstellen.

Ein sichtlich zufriedener Interimsvorsitzender Michael Lang durfte sich am Ende der Veranstaltung bei allen Darstellern und nicht zuletzt beim Publikum bedanken. Auch die diesjährige Winterfeier endete erst in den frühen Morgenstunden nach intensiven und guten Gesprächen an der TSV-Bar. -ml-



Die Schlümpfe begeistern den Saal und haben auch vor Gargamel keine Angst.



Anton Lämmle alias Andreas Stirn versucht an das Erbe der reichen Tante zu kommen.

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Hauptversammlung am 06. Februar 2009

Am Freitag, dem 06. Februar, findet in der Vereinsgaststätte um 20 Uhr die diesjährige Hauptversammlung des SVF statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind dazu herzlich eingeladen. Die Tagesordnungspunkte wurden wie folgt festgelegt:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht Kassier
4. Berichte Abteilungsleiter
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Wahlen
 - a) 1. Vorstand
 - b) Kassier
 - c) Schriftführer
 - d) 2 Ausschussmitglieder
 - e) 1 Kassenprüfer

8. Verschiedenes
- Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung müssen satzungsgemäß bis spätestens 7 Tage vor der Versammlung bei der Vorstandschaft eingereicht werden. Wir bitten, diese Frist einzuhalten. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bundesliga

Am Freitag, dem 30.01.09, ist im Vereinsheim eine geschlossene Gesellschaft, aber am Samstag, dem 31.01.09, können die Spiele der Bundesliga wieder wie gewohnt genossen werden.

Kursbeginn bei Kathrin Falk – Anmeldung ab sofort möglich!

Wirbelsäulengymnastik mit Pilates

Einseitige Haltungs- und Bewegungsstereotypie führen bei immer mehr Menschen zu entsprechenden Anpassungserscheinungen in der Muskulatur. Die Folgen sind die bekannten gesundheitlichen Auswirkungen wie Verspannungen, Schmerzen und die Abweichung der neuromuskulären Balance.

Ziel dieses Kurses ist es, den Teilnehmern durch praktische Übungserfahrung, theoretischem Hintergrundwissen und einem abschließendem Dehnungs- und Entspannungsteil eine Verbesserung der Körperwahrnehmung zu vermitteln und durch die gezielte Kräftigung der Muskulatur Rückenbeschwerden vorzubeugen bzw. zu lindern.

Durch das Einfließenlassen von einzelnen Übungen aus dem Pilates Training, werden nicht nur die großen und kräftigen Muskelgruppen angesprochen, sondern auch schwächere Muskelgruppen aufgearbeitet.

Kursleitung: Kathrin Falk (Physiotherapeutin)

Kursbeginn: Donnerstag, 15.01.09 – 15 Kurseinheiten, 18.00 – 19.00 Uhr

Kosten: 45,- € Nichtmitglieder, 15,- € Vereinsmitglieder

Anmeldung: 07135/965288

Move your Body – Toning & Stability

Dieser Kurs bietet allen, die Spaß an der Bewegung auf Musik haben, ein abwechslungsreiches und gezieltes Training von Figur wie auch Herz-Kreislaufsystem.

Mit leichten Schritten aus dem Stepaerobic beginnen wir die Kursstunde und trainieren anschließend mit oder ohne Hilfsmittel die großen Muskelgruppen des Körpers.

Durch eine entsprechende Übungsvariation und das Kräftigen in verschiedenen Schwierigkeitslevels ist es möglich, dass sowohl Anfänger wie auch Fortgeschrittene individuell, und entsprechend ihrem aktuellem Fitness- und Gesundheitszustand, im Gruppentraining eine Verbesserung des Allgemeinzustandes erzielen können.

Kursleitung: Kathrin Falk (Physiotherapeutin)

Kursbeginn: Donnerstag, 15.01.09 – 15 Kurseinheiten, 19.00 – 20.00 Uhr

Kosten: 45,- € Nichtmitglieder, 15,- € Vereinsmitglieder

Anmeldung: 07135/965288

Abteilung Tischtennis

SVF-Jungen-U12 – TGV E Beilstein 3 1:6

In ihrem allerersten Punktspiel überhaupt zeigten unsere Jüngsten eine couragierte Leistung, auf der man für die Zukunft aufbauen kann. Bedenkt man noch den Umstand, dass einige der Spiele erst im Entscheidungssatz abgegeben wurden, fiel die Niederlage zu hoch aus und man wurde unter Wert geschlagen. Den einzigen Zähler konnte Michaela erkämpfen.

FC Kirchhausen – SVF-Jungen 1 0:6

Nach einer überzeugenden Vorstellung des gesamten Teams konnte man einen auch in der Höhe verdienten Sieg einfahren. Den souveränen Erfolg feierten Anna-Lena/Hendrik und Benjamin/Sebastian im Doppel, sowie Anna-Lena, Hendrik, Benjamin und Sebastian je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen 2 – SV Leingarten 2:6

Gegen den Angstgegner aus Leingarten hatte man zwar erwartungsgemäß das Nachsehen, konnte die Begegnung deutlich enger gestalten,

als dies in der Vergangenheit der Fall war. Die beiden Zähler holten Thorsten/Alexander im Doppel und Thorsten 1x im Einzel.

SVF-Jungen 3 – TSV Güglingen 6:2

Im Derby gegen die Gäste aus Güglingen kam man zu einem überraschend deutlichen und mühelos erspielten Erfolg und konnte damit den Erfolg der Hinrunde wiederholen. Die Siegpunkte erspielten Markus G./Tobias und Viktoria/Markus W. im Doppel sowie Markus G. 2x, Viktoria und Tobias je 1x in den Einzeln.

TSV Ochsenburg 1 – SVF-Herren 1 9:4

Nach einem guten Start und einer 2:1-Führung nach den Eingangsdoppeln konnte man den Schwung nicht in die Einzel mitnehmen und musste sich noch deutlich geschlagen geben. Zu Punkten kamen Hegenbart/Walger und Gross/Zipperle in den Doppeln, sowie S. Richeimer und B. Zipperle je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren 3 – Spvgg. Frankenbach 2 9:2

Einen Glanztag erwischte die Dritte und konnte sich eindrucksvoll für die Hinspielniederlage revanchieren. Am Ende ein auch in der Höhe verdienter Erfolg. Den Sieg feierten Knorr/Mann und Kiesel/Gross im Doppel, sowie M. Knorr 2x, P. Mayer, A. Mann, S. Arnold, B. Kiesel und S. Gross je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Freitag, 23.01., 19.00 Uhr:

Spfr. Neckarwestheim – SVF-Jungen 3

Samstag, 24.01., 13.15 Uhr:

SVF-Jungen-U12 – TGV Eintracht Abstatt

Samstag, 24.01., 15.30 Uhr:

SVF-Jungen 1 – TSV Erlenbach

Samstag, 24.01., 15.30 Uhr:

SVF-Jungen 3 – Spfr. Stockheim

Samstag, 24.01., 15.45 Uhr:

TGV Eintracht Beilstein 4 – SVF-Jungen 2

Samstag, 24.01., 16.30 Uhr:

VfL Brackenheim 5 – SVF-Herren 2

Samstag, 24.01., 17.00 Uhr:

Spfr. Stockheim 2 – SVF-Herren 3

Samstag, 24.01., 18.00 Uhr:

SVF-Damen – TSV Ochsenburg

Dienstag, 27.01., 20.00 Uhr:

TSV Massenbach – SVF-Senioren

Dienstag, 27.01., 20.00 Uhr:

Pokal: TSV Massenbach – SVF-Herren 1

Dienstag, 27.01., 20.20 Uhr:

Pokal: SVF-Damen – TSV Meimsheim 3

eis



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Überzeugender 2. Platz der F1 beim Hallenturnier in Meimsheim

Am 18.01.2009 nahm die F1 + F2 beim Hallenturnier in Meimsheim teil, das als Generalprobe für das MEGA-Turnier in Ludwigsburg und das Hallenbezirkspokalfinale in Bad Rappenau galt.

Auftakt machte die F1, die im 1. Spiel auf den VfL Brackenheim traf und diesen mit 3:0 schlugen. Torschützen waren 2x Cedric Cramer und 1x Leon Rösinger.

Der zweite Gegner hieß Schwaigern, die man mit 1:0 schlug durch ein sehenswertes Tor von Cedric Cramer, das er mit dem linken Fuß schoss.

Der 3. Gegner Erligheim wurde mit 5:0 überannt durch Tore von Youngster Cedric Späth, 3x Cedric Cramer und 1x Leon Rösinger.

Somit stand man im großen Finale gegen den sehr starken TSV Nordheim. Hier musste man sich jedoch mit 2:1 geschlagen geben, da der Gegner einfach mehr Glück hatte bei seinen Schüssen auf das Tor. Zu erwähnen ist Louis Wachtstetter, der an diesem Tag unseren Stammtorhüter Tim Burmeister ersetzen musste, der wegen Krankheit ausfiel.

Für die F1 spielten: Louis Wachtstetter, Calvin Sixt, Cedric Cramer, Cedric Späth, Leon Rösinger und Ajdin Mustedanagic.

Auch die F2 musste auf Eren Ekici verzichten, der aus unerklärlichen Gründen nicht teilnehmen konnte und das Trainergespann Späth/Sixt sich umorientieren musste. Beim 1. Spiel war man klar überlegen, musste jedoch kurz vor Spielende das 1:0 für den TSV Bönningheim hinnehmen und verlor unglücklich.

Das 2. Spiel gegen den TV Hausen war die Kopie des 1. Spiels. Drückend überlegen und kurz vor Spielende das 1:0 für den Gegner.

Beim Schlusspiel der F2 traf man auf den sehr stark aufspielenden TV Flein 2, der glücklich mit 1:0 gewann. Das Kämpferherz der F2 war beeindruckend und auch der an diesem Tag gut vorbereitete Dennis Beck verhinderte mit guten Paraden höhere Niederlagen.

Trotzdem gut gekämpft! Weiter so!!!!

Gespielt haben: F2: Dennis Beck, Roman Bühler, Patrick Rommel, Pascal Lindenschmidt, Maurice Gehrke, Saskia Heubach, Lee Phillips, Johannes Scheib.

Jahresfeier der TSV-Kinder am 07. Februar 2009

Unsere kleinen und großen TSV Kinder bieten dem Publikum einen unterhaltsamen Nachmittag mit Darbietungen aus Turn-, Tanz- und sonstigen Aufführungen. Ab 14:30 Uhr wird Kaffee und Kuchen angeboten und gegen 15:00 Uhr beginnen wir mit dem Programm. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden auch die Urkunden für die Absolventen des deutschen Schüler- und Jugendsportabzeichens verliehen. Sie alle sind dazu herzlich eingeladen.

Um die Programmpunkte problemlos einstudieren zu können, bitten wir die Kinder um regelmäßigen Besuch ihrer Übungsstunden. Die Eltern bitten wir um Mithilfe bei der Bewirtung. Hierzu liegen während den jeweiligen Übungsstunden Helferlisten aus, in denen Sie sich eintragen können. Kuchenspenden nehmen wir am Veranstaltungstag ab 10:00 Uhr entgegen.

Gesangverein

Liederkranz Güglingen



Trauerfeier

Unser langjähriger Sänger und ehemaliger Schriftführer, Herr Bruno Pinkert, ist am Sonntag, 11.01.2009, verstorben. Beim „Liederkranz“ Güglingen war er 12 Jahre Schriftführer und hatte sich in dieser Zeit mit viel Engagement eingebracht. Die Beisetzung der Urne ist am Freitag, 23.01.2009, um 12.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Mannheim. Der Beerdigungschor aus Güglingen umrahmt die Trauerfeier.

iwa

Einladung zur 172. Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Freunde des Gesangverein „Liederkranz“ Güglingen e. V. zu der 172. Mitgliederversammlung ein. Diese findet in der Gaststätte „Weinsteige“, in Güglingen, am Freitag, 06.02.2009, um 19.30 Uhr statt.

Wenn Sie an diesem Abend im Lokal essen wollen, planen Sie dies bitte vor oder nach der Versammlung ein. Während der Mitgliederversammlung wird kein Essen serviert.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Chorleiters
6. Bericht des Kassier und der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Verschiedenes

Änderung vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können schriftlich bis zum 02.02.2009 an den 1. Vorsitzenden Helmut Wagenhals, Balzhof 2, in 74363 Güglingen eingereicht werden. iwa

Madrigalchor Vollmer e. V.



Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 24. Januar 2009, um 19.00 Uhr findet in Frauenzimmern im „Ochsen“ unsere ordentliche Jahreshauptversammlung vom Madrigalchor Vollmer für das abgelaufene Jahr 2008 statt, zu der die Vorstandschaft alle Mitglieder einlädt. Die Tagesordnung wurde in der RMZ am 16.1.2009 bekannt gegeben.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Jugendfeuerwehr

Am Samstag, dem 24.01.2009, findet die Ausbildung Sofortmaßnahmen am Unfallort durch das DRK im Gerätehaus in Güglingen statt. Nähere Informationen gibt es bei Andreas Conz.

Abteilung II Frauenzimmern

Die Abt. II trifft sich am Montag, 26.01.2009, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Abteilung I Güglingen

Die Abt. I trifft sich am Donnerstag, 29.01.2009, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Einladung zur Hauptversammlung

Am heutigen Freitag, 23.01.2009, um 19:30 Uhr findet im Feuerwehrmagazin in Pfaffenhofen die Hauptversammlung der FFW Pfaffenhofen mit Abteilung II Weiler und Altersabteilung sowie Jugendfeuerwehr statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht vom Feuerwehrausschuss
5. Bericht des Schriftführers
6. Kassen- und Kassenprüfungsbericht
7. Bericht des Leiters der Altersabteilung
8. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
9. Entlastungen
10. Wahlen
 - a) stellvertr. Kommandant
 - b) Feuerwehrausschuss
11. Ehrungen und Beförderungen
12. Grußworte
13. Verschiedenes

Zur Versammlung sind die aktiven Feuerwehrangehörigen (für die die Versammlung als Dienst angesetzt ist), die Altersabteilung, die

Jugendfeuerwehr und selbstverständlich die Damen und Herren des Gemeinderates herzlich eingeladen! Matthias Fried, Kommandant

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



MTF Skiausfahrt 7. März 2009

Am 7. März findet unsere diesjährige Ski- und Snowboard-Ausfahrt statt. Wir fahren mit dem Bus ins Montafon zum Golm. Anmeldungen bis spätestens 20. Februar bei Ulrich Wagner 07046/6617 oder radsport.wagner@t-online.de

LandFrauen Güglingen



Omas Heilmittel aus wissenschaftlicher Sicht

Meine Nachbarin Frida Dieterich hielt folgendes Gebräu für ein probates Mittel gegen Erkältungen: Man mische eine klein gehackte Zwiebel mit einem rohen Ei, füge etwas Honig und Salatöl dazu und schlage alles zusammen mit einem ordentlichen Schuss Schnaps auf. Das Ganze stelle man auf den Ofen und nehme von dem warmen Gemisch immer wieder einen Kaffeelöffel voll ein.

Bestimmt haben Sie alle ihre eigenen kleinen Hausmittelchen, die Ihnen helfen, mit kleinen Wehwehchen fertig zu werden. Dr. Marcus Plehn, Apotheker aus Brackenheim, kennt sich bei alten und heutigen Arzneien aus und kann deren Wirkung aus wissenschaftlicher Sicht beurteilen. Am 27. Januar spricht er zu diesem Thema im Vortragsraum der Mediothek.

Wann: 27. Januar 2009, 19.30 Uhr

Wo: Vortragsraum der Mediothek

Gäste sind zu diesem Vortrag, wie immer, herzlich willkommen. Dorothee Hahn

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Nach Liga-Modus hatte unsere 3. Luftgewehrmannschaft letzten Sonntag einen Wettkampf. Auch dieser verlief wieder sehr spannend. Bei 2 Paarungen entschied nur ein Ring Unterschied die Punkteverteilung. Nach nervenaufreibenden 75 Minuten endete die Begegnung mit einem wohlverdienten Sieg:

SSV Güglingen 5 Punkte – SG Heilbronn 0 Punkte
Einzelergebnisse: Marlon Fried 360, Christian Barth 357, Simon Kühn 352, Karl-Heinz Eisele 348, Helmut Barth 346.

Unsere 4. Luftgewehrmannschaft konnte ebenfalls ihren Wettkampf mit 16 Ringen Unterschied gewinnen.

SV Höblinsülz 1374 Ringe – SSV Güglingen 1390 Ringe

Einzelergebnisse: Gerhard Fehrle 352, Siegfried Kalmbach 347, Ralf Luithardt 346, Heinz Jesser 345, Milanka Fried 340, Sandra Jesser 295.

In die Reihe der Sieger reiht sich auch unsere 5. Luftgewehrmannschaft mit ein. Sie haben ihren Wettkampf mit 101 Ringen Unterschied ganz klar für sich entschieden.

SSV Güglingen 1442 Ringe – KKSSV Neipperg 1341 Ringe

Einzelergebnisse: Daniel Jesser 365, Norbert Haberkern 362, Thomas Jesser 359, Andreas Jesser 356, Heinz Conz 345.

Auch unsere Luftgewehr-Damenmannschaft konnte mal wieder zeigen was sie können und

haben mit 15 Ringen Unterschied gewonnen. Gronau 1346 Ringe – SSV Güglingen 1361 Ringe

Einzelergebnisse: Judith Weber 367, Carmen Laslo 340, Sabine Barth 327, Petra Conz 327, Renate Conz 281, Sandra Zeh 277, Maria Sanchez 272.

Leider lief es bei unserer Luftpistolenmannschaft nicht so gut. Mit 20 Ringen Unterschied haben sie ihren Wettkampf verloren.

SSV Güglingen 1359 Ringe – SG Neckarsulm 1379 Ringe

Einzelergebnisse: Harald Reinhard 346, Wolfgang Balz 345, Daniel Keller 342, Winfried Kaspar 326, Norbert Haberkern 323.

Ebenso erging es unserer 1. Gebrauchspistolennmannschaft. Sie haben ihren Wettkampf mit 34 Ringen Unterschied verloren.

SSV Güglingen 1125 Ringe – SSV Stetten 1159 Ringe

Einzelergebnisse: Wolfgang Balz 374, Harald Reinhard 367, Peter Beck 364, Jörg Meyer 332.

J. W.

Reitclub Güglingen e. V.



Hallenspringturnier RC Güglingen

am Samstag, 14.02.2009, veranstaltet der RC Güglingen sein 3. Hallenspringturnier.

In 5 Prüfungen der Klasse A-M können sich die Springreiter messen. Die Prüfungen beginnen am Samstag um 9:00 Uhr.

Für das leibliche Wohl sorgt das Team von Uli Weißschuh.

Gerne heißen wir Sie auf der Reitanlage des Reiterhof Fallers willkommen.



Motorradfreunde Zabergäu 1991 e. V.



Achtung! Wichtiger Termin!

The Woodpeckers lassen's am 31.01. wieder krachen! Bei der MFZ Rocknight in der Blankenhornhalle Eibensbach. Vorguppe Natural Disaster. Einlass 20 Uhr, Beginn 21 Uhr, Eintritt 7,- €. Wir freuen uns auf euch!

DLRG Bezirk Heilbronn

Infotag und Eisübung an der Ehmetsklinge in Zaberfeld am 11. Januar

Der Bezirk Heilbronn hat am 11. Januar an der Ehmetsklinge bei Zaberfeld einen Infotag veranstaltet.

In der im vergangenen Sommer fertig gestellten Rettungswachstation konnte sich die interessierte Bevölkerung von 10.00 bis 14.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen über die Aufgaben und Arbeiten der DLRG im Zabergäu informieren. Der Bezirk Heilbronn strebt an, im Zabergäu eine Ortsgruppe zu gründen. Vor dem Hintergrund des ehrenamtlichen Rettungswachdienstes, den die Rettungsschwimmerinnen und -Schwimmer der DLRG in der Badesaison an der Ehmetzklänge an den Sommerwochenenden durchführen, wäre die Gründung einer Ortsgruppe in der näheren Umgebung wünschenswert und erstrebenswert.

Etliche Interessierte, die sich in der DLRG engagieren wollen, werden in Kürze mit einem Schnuppertraining in der Ortsgruppe Eppingen beginnen. Der Ortsgruppe Eppingen, die dem Landesverband Baden angehört, gilt unser herzlichstes Dankeschön für die „länderübergreifende“ Unterstützung!

Mit umfangreichen Aktionen wurde von gut 50 Einsatzkräften ein breites Spektrum der DLRG-Arbeit präsentiert. Ungewöhnliches Wetter verlangt ungewöhnliche Aktionen. Vor der Rettungswachstation präsentierte sich unter strahlend blauem Wintersonnenhimmel eine riesige weiße Fläche. Alles Wasser war unter einer gut 15 cm dicken Eisschicht verschwunden. Zusammen mit Einsatzkräften des DRK Zaberfeld und der Feuerwehr Obersulm haben die DLRG'ler vor zahlreich erschienenen Zuschauern verschiedene Szenarien geübt.

Verantwortlich für die Übung waren Bezirksstauchwart Markus Egner aus Möckmühl, Bezirksbootswart Ulli Blattert aus Lauffen und der Technische Leiter Ausbildung Peter Maier aus Ilsfeld. Bei -12 ° C. Außentemperatur und 4 ° C. Wassertemperatur war die Übung in jeder Hinsicht eine Herausforderung für Mensch und Material.

Einsatztaucher Rudi Blasmann aus Untergriesheim war bereits in den frühen Morgenstunden vor Ort, um 6 Löcher in die Eisdecke zu schlagen. Rudi hat hier vorbildliche Arbeit geleistet. Drei der Löcher dienten den 20 Einsatztauchern als Einstieg in das klare Wasser der Ehmetzklänge.



Beim Tauchen unter Eis herrschen Extrembedingungen. Die Gewissheit, nicht jederzeit auftauchen zu können, bedarf doch gewisser psychischer Stärke. Das Zusammenspiel zwischen Einsatztaucher, Leinenführer und Sicherungstaucher muss einwandfrei funktionieren. Hier tragen die regelmäßigen Übungen Rechnung. Vorbildlich und diszipliniert wurden die Tauchgänge durchgeführt. Auch die Gäste aus Tauberbischofsheim und Bönnigheim, allen voran Landesverbandstauchwart Jürgen Scheinhing, waren begeistert. Hierzu hat natürlich auch die hervorragende Sicht unter Wasser mit der

mystischen Stimmung, welche durch die Löcher hereinbrechenden Sonnenstrahlen verursacht wurde, beigetragen.

An den drei übrigen Löchern wurde die Eisrettung geübt. Die Männer von der Feuerwehr Obersulm und die Bootsführer der Ortsgruppe Möckmühl waren jeweils mit ihrem Hochwasserrettungsboot vor Ort.



Es wurde davon ausgegangen, dass eine Person in nicht tragfähiges Eis eingebrochen ist. Mit Bootshaken haben sich die Boote mit den Rettungsmannschaften an Bord zu den Verunfallten vorgearbeitet und eine Bergung durchgeführt. An anderer Stelle wurde mit Schaufeltrage, Spine-Board und Eisrettungsschlitten gearbeitet. Bei allen drei Rettungsmitteln robbt sich der Retter, natürlich angeleitet, mit dem jeweiligen Rettungsmittel zu dem ins Eis eingebrochenen Verunfallten vor. Der Verunfallte wird nach der Bergung auf dem Rettungsmittel fixiert und ans rettende Ufer gebracht.



Die Trage, Board und Schlitten dienen alle dem gleichen Zweck, nämlich großflächig das Gewicht zu verteilen. Der Retter selbst arbeitet ebenfalls liegend und wird dann zusammen mit dem Geretteten an Land gezogen.

Die Einsatzkräfte von DLRG, DRK und Feuerwehr haben hervorragend zusammengearbeitet und vorbildliche Arbeit geleistet.

Bei der Schlussbesprechung konnte der Technische Leiter Einsatz vom Bezirk Heilbronn Stefan Schmidt allen Beteiligten nur ein Resenlob aussprechen.

Die Löcher wurden selbstverständlich am Ende der Übung wieder verschlossen und mit ausgehenden Weihnachtsbäumen markiert. Diese werden irgendwann an den Grund des Sees sinken und der ein oder andere Fisch wird darin im Frühjahr ein neues Zuhause finden. pes

NABU Güglingen

www.nabu.de

Spuren im Wald

„Hier war ein Fuchs ganz gemütlich unterwegs“, Dieter Brand vom NABU Güglingen deutet auf eine schurgerade Spur im Schnee.



„Und hier hatte er es aus irgendeinem Grund sehr eilig“. Die zweite Spur zeigte dieselbe Größe, die Abdrücke der Pfoten standen aber deutlich weiter auseinander. Viel zu sehen gab es an diesem eiskalten Sonntagmorgen im Stromberg, für die Naturfreunde, die der NABU zu seiner alljährlichen Winter-Spuren-Suche eingeladen hatte und diesmal machte Schnee die Suche sehr einfach.

Ein erfahrener Spurenleser wie Dieter Brand, machte auch auf anderes aufmerksam. Abgefressene Brombeerblätter, die Hauptnahrung der Rehe im Winter, aufgewühlte Äpfel – Leckerbissen, welche die Tier durch den Schnee riechen und finden, abgewetzte Baumrinde – hier waren Wildschweine am Werke, wie auch auf der „Wildschweinrutsche“, mit der Wildschweine eine Abkürzung zur Straße gewählt haben. Entdeckt wurden ebenso Spuren von Hasen, deren Laufrichtung leicht durch die breiten Abdrücke ihrer Hinterläufe bestimmt werden konnte.

Zusammenfassend stellten die Teilnehmer fest, dass in diesem Teil des Strombergs viele Füchse unterwegs waren, die gerade auf Brautschau sind, einige Hasen, wenige Rehe und nur ganz vereinzelt Wildschweine. Von einer Überpopulation, gerade der Wildschweine und Rehe kann hier nicht die Rede sein. Nicht einmal, in dem speziell für die Jagd angelegten Maisfeld, wurden Wildschwein- oder Rehspuren entdeckt, nur Mäuse finden hier einen reich gedeckten Tisch.



Die Tiere des Waldes sind zurzeit jedoch nicht nur Hunger und eisiger Kälte ausgesetzt, sondern auch der nächtlichen Jagd. Der schneebedeckte Boden bietet den Tieren keine Deckung und so können sie leicht geschossen werden, was die vielen nächtlichen Jagden belegen. Ein weiterer Grund für die Dezimierung des Wildes sind die gesalzenen Straßen. Vor allem Rehe lecken an den Straßenrändern das salzige Schmelzwasser auf und werden dabei leicht zu Opfern des Straßenverkehrs. Nach zwei Stunden ging ein informativer, erlebnisreicher Waldspaziergang zu Ende, der auch viele nachdenkliche Teilnehmer zurückließ.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

An alle Aktiven

Der nächste Dienstabend ist am Montag, 26. Januar, 20.00 Uhr. Thema: Übung mit dem KTW. Wir bitten alle Aktiven, pünktlich und vollständig zu kommen.

„Rotkreuz-Interessierte“, die unverbindlich einen Dienstabend besuchen wollen, sind natürlich herzlich eingeladen.

DRK OV Zaberfeld/gd

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Generalversammlung

Wir möchten alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner des Spielmannszuges Zaberfeld zur Generalversammlung am Sonntag, 25.01.09, in den Leonbronner Bürgersaal einladen, Beginn ist um 14 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht 1. Vorstand
2. Bericht Schriftführerin
3. Bericht Kassier
4. Bericht Kassenprüfer
5. Bericht Jugendleiterin
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung
8. Bericht Tambourmajor
9. Wahlen
10. Anträge an die Versammlung
11. Verschiedenes.



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Naturparkführer starten in die neue Saison

Mit einer dreistündigen Führung „Bäume im Winter erkennen“ startete Naturparkführer Herbert Voith letzten Samstag mit 20 interessierten Teilnehmern aus Mühlacker, Wiernsheim, Vaihingen, Sachsenheim und Brackenheim in die zweite Saison. Nachdem der Verein der Naturparkführer Stromberg-Heuchelberg e. V. im ersten Jahr nach seiner Gründung bereits mit nahezu 100 Führungen einen beachtlichen Start hinlegte und dabei ca. 1.500 Teilnehmer einen ersten Eindruck von der Qualität dieses Angebots erhalten konnten, freuen sich nun die Akteure des Vereins auf die neue Saison. Es gibt 2009 wieder ein vielfältiges Angebot an Führungen und Veranstaltungen, mit welchem der Bevölkerung und den Besuchern des Naturparks die heimische Natur, Kultur und Geschichte erlebbar gemacht werden soll.

Bei einem naturkundlichen Spaziergang rund um die Burgruine Löffelstelz in Dürrmenz stellte Naturparkführer Herbert Voith die wichtigsten Vertreter der heimischen Baum- und Straucharten in ihrem Winterzustand vor. Anhand einfacher Erkennungsmerkmale konnten die Teilnehmer eine erste Ordnung in die ansonsten verwirrende Vielfalt von Ästen und Zweigen bringen. In laubfreiem Zustand kommt die Kronen- und Wuchsform der Bäume noch schöner zur Geltung als im Sommer, so dass sich die kalten Nasen, die sich die Teilnehmer geholt haben, auf jeden Fall lohnten. Die Erkennungsmerkmale, die man sich im Winter aneignet, helfen um so mehr, die Bäume auch im Sommer sicher zu bestimmen.

Der erste Überblick über die verschiedenen Merkmale der Gehölze wurde anhand mitgebrachter Zweige im Gewächshaus der Gärtnerei Rudolf gegeben, welcher für die bereitwillige und warme Unterstützung an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sei.

Am Ende dieses Nachmittags konnten auch Anfänger der Materie 20 bis 30 Baum- und Straucharten sicher erkennen.

Die Führung wird am 7. Februar wiederholt. Anmeldung unter Tel. 07041/6285.

Weinbauarbeitskreis Zabergäu/Leintal

Am Montag, 26.01.2009, spricht Dr. Matthias Petgen, Neustadt über das Thema: „Wüchsigkeit – Weniger ist oft mehr: Es geht hierbei um die Regulierung der Wuchskraft und letztlich um Fäulnisvermeidung, Bodenpflege und Düngung“. Beginn 19.30 Uhr, bei der WG Dürrenzimmern. Es wird herzlich eingeladen!

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Kreisverband Heilbronn

Nächste Außensprechstunde am 27.01.09 im Rathaus von Brackenheim von 9:00 bis 12:00 Uhr, Beratung zu sozialen Angelegenheiten

Die Fachberatung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen, wie zum Beispiel – Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen-Angelegenheiten, Hilfe bei der Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung, Hartz IV und vieles mehr.

Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden.

Während der Sprechstunden können Sie uns unter der Tel.-Nr. 07135/105-185 erreichen.

Jederzeit können Sie sich auch an Elisabeth Knörle, Vorsitzende im OV Ob Zabergäu und Frauenvertreterin im KV HN, Tel.-Nr. 07135/7884 sowie an Karin Krüger, Vorsitzende im OV Brackenheim und 2. Frauenvertreterin im KV HN, Tel.-Nr. 07135/13830 wenden.

Reichhaltige Information erhalten Sie auch übers Internet beim VdK-Landesverband Baden-Württ. unter: www.vdk-bawue.de

Weitere Sprechstundentermine:

24.02.09/ 24.03.09/28.04.09

Beim Landratsamt Heilbronn – Versorgungsamt – Bahnhofstr. 35, Telefon-Nr. 07131/994-7271 – Frau Müller – findet der nächste Termin am 10.02.09 jeweils von 9:00 – 11.30 Uhr statt. Viel Glück und Segen für das noch junge Jahr 2009 wünscht Ihnen der gesamte Vorstand.

PARTEIEN

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Einladung zum Neujahrsempfang des SPD-Landesverbandes am 29. Januar 2009

Der SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu und unser Landtagsabgeordneter Ingo Rust MdL laden herzlich zum Neujahrsempfang der SPD Baden-Württemberg nach Stuttgart ein. Festredner ist der SPD-Kanzlerkandidat und Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier. Der Neujahrsempfang findet am 29.1.2009, um 18.00 Uhr im Hegelsaal der Liederhalle, Berliner Platz 1 – 3 in Stuttgart statt. Einlass zum Neujahrsempfang ist nur nach vorheriger Online-Anmeldung unter www.spd-bw.de möglich. Mitglieder bitte Parteibuch und Personalausweis mitbringen!

Bürgerbüro von Ingo Rust MdL geöffnet

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust MdL (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30

bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust MdL nach Vereinbarung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail post@ingorust.de. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de. Dort können Sie bei Interesse auch den Newsletter mit Landtagsinformationen abonnieren. rosch

FDP DIE LIBERALEN ORTSVERBAND ZABERGÄU

www.fdp-zabergaeu.de/w

Wichtige Termine stehen für die Liberalen an: 1. Kreisvorstandssitzung in Heilbronn-Böckingen

Termin: 26.1.2009, 20.00 Uhr

Themen sind, Bericht aus der Geschäftsstelle, Vorbereitung des Neujahrsempfanges und Berichte aus den Ortsverbänden

2. Anlässlich des 125. Geburtstages von Theodor Heuss am 31.1.2009 laden die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und die Reinhold-Maier-Stiftung gemeinsam mit der Stadt Heilbronn zum „Heilbronner Heuss-Kolloquium“ ein. Dieses eröffnet am Vortag des Geburtstages den Reigen verschiedener Veranstaltungen im Land in Erinnerung an den ersten Bundespräsidenten.

30. Januar 2009, 10.30 Uhr

Konzert- und Kongresszentrum Harmonie, Heilbronn

Die Veranstaltung steht allen Interessierten kostenfrei zur Teilnahme offen!

3. Feierstunde aus Anlass des 125. Geburtstages von Theodor-Heuss, Politiker, Staatsmann, Journalist und Literat am Samstag, 31.1.2009, um 11.00 Uhr im Bürgerzentrum Brackenheim. Zuvor findet die Enthüllung der Bronzestatue Theodor Heuss gegenüber dem Heuss Museum statt.

Zu dieser Feierstunde werden der Bundespräsident Professor Dr. Horst Köhler, der Ministerpräsident Günther Oettinger sowie die Landesvorsitzende der FDP Birgit Homburger, MdB, erwartet.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Kreisverband Heilbronn

Lokal handeln! – Klimaschutz in der Kommune
am Samstag, 31.01.2009, von 10.30 bis 16.00 Uhr im Haus des Landtags, Konrad-Adenauer-Straße 3, 70173 Stuttgart

Nach den jüngsten Zahlen der UN sind die Treibhausgasemissionen der Industrieländer seit dem Jahr 2000 nicht gesunken, sondern um 2,3 % gestiegen! Es ist allerhöchste Zeit für Taten. Global denken, lokal handeln: Die Kommunen können viel für das Klima tun. Von der energetischen Gebäudesanierung über die Produktion Erneuerbarer Energien bis zu einer Siedlungsplanung, die lange Wege mit dem Auto überflüssig macht. Vor Ort können die Bürgerinnen und Bürger zu echten Klimaschützer/-innen werden!

Wir laden Sie herzlich ein, neue Ideen für mehr Klimaschutz in unseren Kommunen kennen zu lernen und mit uns und unseren spannenden Gästen darüber zu diskutieren.

Eingeladen sind u. a. Winfried Kretschmann (MdL, Fraktionsvorsitzender Grüne im Landtag) sowie Boris Palmer (OB Tübingen) und Dieter Salomon (OB Freiburg). Für eine Diskussion am Nachmittag hat die baden-württembergische Umweltministerin Tanja Gönner zugesagt. Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 0711/2063-683, Fax 0711/2063-660 oder post@gruene.landtag-bw.de.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Ihrer Landtagsabgeordneten Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch

Stets um Bürgernähe bemüht und aktiv zeigt sich die CDU Abgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch in ihrem Wahlkreis.

Für alle Mitbürger wird deshalb in regelmäßigen Abständen in zentralen Orten eine Bürgersprechstunde stattfinden.

Der nächste Sprechtag in Eppingen ist am Freitag, 6. Februar 2009, von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Eppingen, Besprechungsraum 113 im 1. OG, Marktplatz 3. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter:

Telefon 07131/701541, Fax 07131/797052

Unsere Bürozeiten: Mo. – Do. 8:00 bis 14:00 Uhr, Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr.

Sie können uns auch gerne ein E-Mail schicken unter: info@gurr-hirsch.de

Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch

Verlängerte Bürozeiten im Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch

Im neuen Jahr sind wir täglich im Büro für Sie erreichbar!

Unsere Wahlkreisabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch hat immer ein offenes Ohr für Ihre Fragen, Anliegen aber auch für Ihre Anregungen. Grundsätzlich ist Sie für alle Themen der Landespolitik Ansprechpartnerin.

Wir empfehlen Ihnen, sich zwecks Terminabsprache mit dem Wahlkreisbüro in Verbindung zu setzen. Gerne werden wir uns dort um einen Termin bemühen.

Unsere neuen Bürozeiten: Mo. bis Do. 8:00 bis 14:00 Uhr; Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr; Wahlkreisbüro Untergruppenbach; StS'in Friedlinde Gurr-Hirsch MdL; Ansprechpartnerin: Bärbel Oechsle
Tel. 07131/701541; Fax: 07131/797052
E-Mail: info@gurr-hirsch.de